

A VI 5 - vj 4 / 06

**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte
im 4. Quartal 2006**



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu.

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Herr Methner	Referatsleiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 26
Herr Rohrsen	Sachbearbeiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 23

Auskünfte:
Zentrale Informationsstelle

Tel. (0511) 98 98 – 31 24
Fax (0511) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)
Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb -,
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover
Tel. (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33
E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de
Internet: www.nls.niedersachsen.de

Erschienen im Oktober 2007

Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2007. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	4
Methodische Erläuterungen	5

Regionaltabellen

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte , darunter Ausländer, am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Beschäftigungsumfang am 31.12.2006 und ausgewählten früheren Stichtagen.....	12
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 31.12.2006 nach Wirtschaftsabteilungen	14

Landestabellen

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2006 nach Strukturmerkmalen	16
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2006 nach Strukturmerkmalen	17
2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	18
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	20
3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	22
3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	25
4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	28
4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	29

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik	30
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Vorbemerkung

Diese Veröffentlichungsreihe beinhaltet die Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versicherungskonten.

☛ Hinweis:

Ab der Auswertung für den Berichtsstichtag 30.6.1999 wird bei der Bundesagentur für Arbeit ein neues Aufbereitungsverfahren eingesetzt. Die so gewonnenen und durch die Bundesagentur für Arbeit vorgelegten Ergebnisse weichen von den zuvor aus dem sogenannten Altverfahren ermittelten Werten ab. Des weiteren ergab sich auch infolge der Einführung der Beitragspflicht zur Sozialversicherung ab 1.4.1999 für weite Teile vormals ausschließlich geringfügig Beschäftigter ab dem Stichtag 30.06.1999 nachträglich die Notwendigkeit von Ergebniskorrekturen.

Die im Zuge der Aufbereitung des Datenmaterials der Beschäftigtenstatistik im Statistischen Bundesamt eingesetzten maschinellen Prüfroutinen wurden ab der Aufbereitung des Materials für den Stichtag 31.3.2003 eng an die Aufbereitungspraxis in der Bundesagentur für Arbeit

angepasst. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen werden danach – in Abweichung von der früheren Aufbereitung - im Datenmaterial nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. In der Folge führt dieses Vorgehen dazu, dass zu jedem Merkmal auch Fälle „ohne Angabe“ auftreten können.

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig und können während dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit in begründeten Fällen jederzeit geändert werden. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist künftig neben der Angabe des Berichtsstichtages auch die Angabe des Auswertungsstandes erforderlich.

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf dem Auswertungsstand Juni 2007.

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte. Aus diesem Grund können ab dem Stichtag 31.3.2005 die Angaben zum Merkmal RV-Träger im Datenmaterial der BA nicht mehr geliefert werden.

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1.1.1999. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen.

Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen) eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren.

Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen

anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung - DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4.) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

1.2. Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in §3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen ergibt sich aber, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftszweiges durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftszweigen mit hohen Anteilen Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S. 343).

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Im zweiten Abschnitt der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) werden sämtliche im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung möglichen Meldungen mit den jeweils zu beachtenden Meldefristen genannt. Nach dem (Melde-)Anlass werden unterschieden:

- die Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme einer Beschäftigung innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- die Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- die Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 15. April des Folgejahres),
- die Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat
- sofort – und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung)
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Mit in Kraft treten der DEÜV zum 1.1.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1.1.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldun-

gen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Die Bundesagentur für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein so genanntes Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Diese Versichertendatei bildet die Grundlage der Auszahlungen für statistische Zwecke.

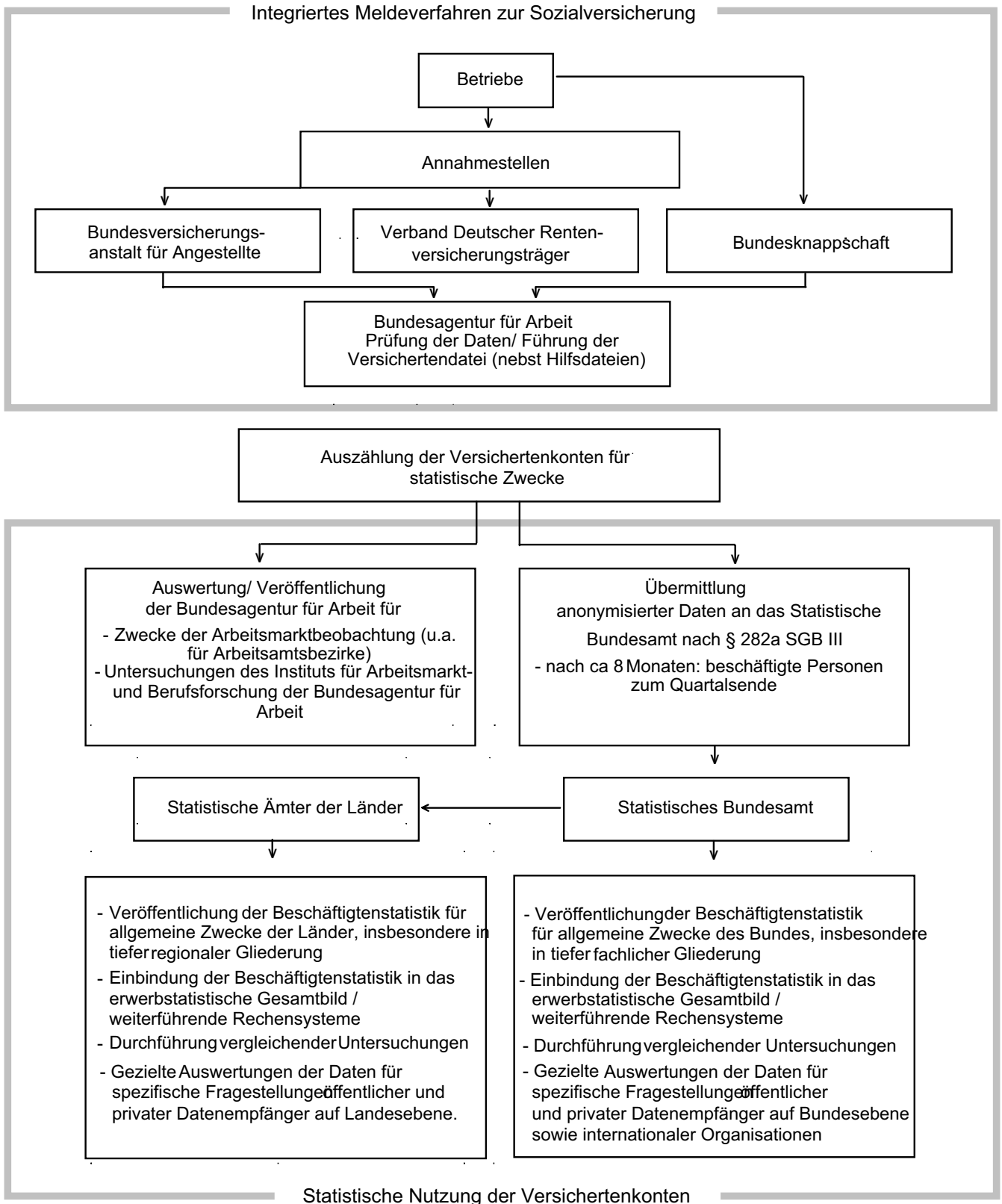
Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

1.2.5 Stichtagsmaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden derzeit noch sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell daraufhin abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar.

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiss zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesagentur für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten – der seine Arbeitsstelle gewechselt hat – zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen zur Verfügung:

Altersjahr; Geschlecht, Staatsangehörigkeit; erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss; Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)³⁾; Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/ oder Polier;³⁾ andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r); ausgeübte Tätigkeit (Beruf); Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung; Wirtschaftszweig; Arbeitsort und Wohnort

2. Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1.4.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Länder und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche

und zunächst auf DM 630,-/ 325 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Fachserie bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in der Nachweisungsliste dieser Veröffentlichung enthalten.

Für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigten	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
01.01.1990 - 31.12.1990	470	
01.01.1991 - 31.12.1991	480	
01.01.1992 - 31.12.1992	500	300
01.01.1993 - 31.12.1993	530	390
01.01.1994 - 31.12.1994	560	440
01.01.1995 - 31.12.1995	580	470
01.01.1996 - 31.12.1996	590	500
01.01.1997 - 31.12.1997	610	520
01.01.1998 - 31.12.1998	620	520
01.01.1999 - 31.03.1999	630	530
01.04.1999 - 31.03.2003	630 DM/325 Euro	
ab 01.04.2003	400 Euro	

2.2 Auswertbare Merkmale der Statistik Sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

³⁾ Bis 1995 jeweils nur zum 30.6.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei werden bis auf weiteres in dieser Veröffentlichung noch nicht getrennt nachgewiesen. Daten in differenzierter Gliederung können auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist. Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende
- Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann.

Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife)

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeits-erfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meister-schulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemein bildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluss an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefasst) nachgewiesen.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte.

17	Abschnitte	A – Q
31	Unterabschnitte	AA – QA
60	Abteilungen	01 – 99
222	Gruppen	01.1 – 99.0
513	Klassen	01.11 – 99.00
1 041	Unterklassen	01.11.1 – 99.00.3

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit – verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen. Grundlage der 3-stelligen Signierung ist das systematische Verzeichnis der Berufe nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Berufsordnungen der Bundesagentur für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten – soweit in Tabellen nachgewiesen – zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige "Ausgabe 2003" (WZ 2003)" verschlüsselt. Grundlage der Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1.1)⁴⁾ vom Dez.2001. Die WZ 2003 gliedert sich formal in

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev.1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, soweit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen ⁵⁾ zu Grunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen / Betrieb; identisch mit der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind.

Als Kriterium für die Bestimmung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit – nach ausschließlich funktionalen Aspekten – werden zuerst die Wertschöpfungsanteile, dann die Umsatzanteile, und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist – im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im Allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte; im

4) Zur Einführung der NACE Rev.1 – die aus der ersten Revision der *Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes* von 1970 hervorgegangen ist – vgl. auch Mai, H. : Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik, in WiSta 1/1991, S. 7 ff.

5) ISIC Rev. 3.1 (International Standard Industrial Classification, 3. Revisionsfassung)

Sinne der NACE Rev. 1.1 die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Grundsätzlich anzumerken ist ferner, dass über die hier vorgelegten Ergebnisgliederungen hinaus in den Statistischen Ämtern von Bund und Ländern Angaben bis auf die Ebene der dreistellig nummerisch verschlüsselten Gruppe zur Verfügung stehen, die gleichzeitig der Tie-

fengliederung für den Mikrozensus entspricht (vgl. hierzu Anhang).

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden nach dem inländischen *Arbeitsort*; bei der Darstellung von Pendlerbewegungen nach dem *Arbeits-* und *Wohnort* nachgewiesen. Der inländische *Arbeitsort* ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Der *Wohnort* ist die Gemeinde, in der der Beschäftigte seinen melderechtlichen Wohnsitz hat.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Arbeitern/Angestellten und Beschäftigungsumfang am 31.12.2006 und ausgewählten früheren Stichtagen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Beschäftigte am 30.6.2006								
	Insgesamt	davon		darunter					
		männlich	weiblich	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Ausländer	
				Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
101 Braunschweig, Stadt	104 728	55 635	49 093	83 034	31 126	21 650	17 942	4 190	1 615
102 Salzgitter, Stadt	44 989	31 718	13 271	39 453	8 456	5 535	4 814	2 767	438
103 Wolfsburg, Stadt	90 127	63 484	26 643	81 654	19 084	8 389	7 527	4 625	1 085
151 Gifhorn	31 244	16 234	15 010	24 516	8 998	6 725	6 010	1 056	349
152 Göttingen	86 213	44 146	42 067	65 407	25 163	20 790	16 896	3 381	1 389
153 Goslar	40 977	20 786	20 191	32 600	12 857	8 370	7 331	1 177	411
154 Helmstedt	18 168	7 842	10 326	14 072	6 516	4 096	3 810	321	142
155 Northeim	38 959	21 585	17 374	31 423	10 596	7 531	6 776	952	330
156 Osterode am Harz	24 774	14 724	10 050	20 661	6 335	4 109	3 712	639	175
157 Peine	27 425	14 822	12 603	22 232	7 887	5 189	4 713	972	352
158 Wolfenbüttel	20 290	9 307	10 983	15 079	6 248	5 211	4 735	448	203
1 Braunschweig	527 894	300 283	227 611	430 131	143 266	97 595	84 266	20 528	6 489
241 Region Hannover	419 100	225 413	193 687	337 550	126 886	81 396	66 714	27 769	11 231
dar.									
Hannover, Landeshptst.	269 404	143 700	125 704	219 337	85 121	49 946	40 513	19 393	8 117
251 Diepholz	53 777	29 941	23 836	43 323	14 515	10 437	9 309	1 500	457
252 Hameln-Pyrmont	45 541	22 902	22 639	35 531	13 678	9 993	8 955	2 016	862
254 Hildesheim	79 546	42 809	36 737	63 526	22 684	15 966	14 043	2 795	1 005
255 Holzminden	19 293	11 114	8 179	15 967	5 207	3 325	2 971	639	218
256 Nienburg (Weser)	30 529	17 106	13 423	24 807	8 234	5 720	5 187	844	228
257 Schaumburg	36 823	19 255	17 568	29 009	10 588	7 810	6 978	1 463	491
2 Hannover	684 609	368 540	316 069	549 713	201 792	134 647	114 157	37 026	14 492
351 Celle	45 980	23 898	22 082	36 741	13 801	9 229	8 275	1 458	562
352 Cuxhaven	36 944	18 381	18 563	28 741	11 166	8 192	7 394	1 460	621
353 Harburg	44 841	23 315	21 526	35 682	13 463	9 138	8 049	1 915	676
354 Lüchow-Dannenberg	11 599	6 030	5 569	9 146	3 411	2 449	2 155	103	33
355 Lüneburg	45 324	22 395	22 929	35 513	14 547	9 806	8 381	1 211	516
356 Osterholz	20 442	10 282	10 160	15 518	5 817	4 918	4 339	563	190
357 Rotenburg (Wümme)	42 556	22 734	19 822	33 885	12 065	8 647	7 749	1 161	420
358 Soltau-Fallingb.ostel	39 056	20 445	18 611	30 427	10 901	8 623	7 705	1 239	448
359 Stade	50 260	28 638	21 622	40 524	12 822	9 726	8 792	2 877	405
360 Uelzen	23 433	11 234	12 199	18 628	7 882	4 804	4 317	384	160
361 Verden	38 233	21 317	16 916	31 381	10 819	6 847	6 093	1 677	524
3 Lüneburg	398 668	208 669	189 999	316 186	116 694	82 379	73 249	14 048	4 555
401 Delmenhorst, Stadt	17 635	8 308	9 327	12 930	5 148	4 696	4 173	628	323
402 Emden, Stadt	27 128	19 683	7 445	23 846	4 904	3 279	2 539	631	127
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	65 427	31 933	33 494	49 945	20 635	15 476	12 856	1 835	773
404 Osnabrück, Stadt	80 358	43 208	37 150	62 469	22 342	17 866	14 794	3 930	1 559
405 Wilhelmshaven, Stadt	25 068	14 048	11 020	20 177	6 868	4 886	4 151	511	173
451 Ammerland	31 202	17 782	13 420	26 102	8 950	5 100	4 470	690	227
452 Aurich	40 040	21 536	18 504	33 252	12 449	6 782	6 051	674	238
453 Cloppenburg	43 682	27 057	16 625	37 855	11 446	5 819	5 176	1 348	409
454 Emsland	94 096	60 085	34 011	80 604	21 997	13 473	12 007	1 731	409
455 Friesland	22 962	11 892	11 070	17 430	6 432	5 528	4 635	394	155
456 Grafschaft Bentheim	35 256	20 617	14 639	29 693	9 577	5 554	5 056	1 504	497
457 Leer	34 265	19 081	15 184	28 443	10 065	5 816	5 114	828	221
458 Oldenburg	26 456	15 272	11 184	21 566	6 881	4 884	4 299	885	260
459 Osnabrück	93 482	54 633	38 849	79 221	26 002	14 234	12 829	3 977	1 191
460 Vechta	47 817	29 049	18 768	40 533	12 208	7 275	6 558	2 786	1 022
461 Wesermarsch	23 983	15 646	8 337	20 396	5 201	3 584	3 133	742	138
462 Wittmund	11 377	6 059	5 318	9 314	3 477	2 063	1 841	123	44
4 Weser-Ems	720 234	415 889	304 345	593 776	194 582	126 315	109 682	23 217	7 766
Niedersachsen	2 331 405	1 293 381	1 038 024	1 889 806	656 334	440 936	381 354	94 819	33 302
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern									
152 012 Göttingen, Stadt	58 781	29 299	29 482	43 724	17 526	15 046	11 951	2 509	1 122
153 005 Goslar, Stadt	18 323	9 351	8 972	14 625	5 679	3 694	3 290	514	185
157 006 Peine, Stadt	17 692	9 380	8 312	14 478	5 398	3 213	2 913	697	261
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 167	5 228	6 939	9 018	4 069	3 149	2 870	302	147
241 005 Garbsen, Stadt	11 359	5 714	5 645	8 901	3 542	2 451	2 101	850	357
241 010 Langenhagen, Stadt	28 182	17 238	10 944	23 395	7 304	4 770	3 631	2 003	632
252 006 Hameln, Stadt	23 174	11 426	11 748	17 810	7 016	5 361	4 730	1 014	395
254 021 Hildesheim, Stadt	41 354	21 075	20 279	32 396	12 555	8 915	7 718	1 797	726
351 006 Celle, Stadt	29 585	14 819	14 766	23 700	9 485	5 883	5 281	1 039	433
352 011 Cuxhaven, Stadt	14 898	7 171	7 727	11 928	5 086	2 969	2 641	1 024	483
355 022 Lüneburg, Stadt	32 404	16 008	16 396	25 332	10 411	7 071	5 985	886	389
359 038 Stade, Stadt	21 174	11 702	9 472	16 812	5 530	4 356	3 937	566	134
455 032 Lingen (Ems), Stadt	20 620	12 073	8 547	17 263	5 534	3 351	3 011	354	100
456 015 Nordhorn, Stadt	17 010	8 840	8 170	13 768	5 178	3 242	2 992	672	259
459 024 Melle, Stadt	14 301	8 922	5 379	12 189	3 469	2 112	1 910	657	141

Beschäftigte am				Veränderung 31.12.2006 gegenüber dem				Anteil des Kreises am jeweiligen Landeswert am 31.12.2006				Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land		
31.12. 1996	31.12. 2001	31.12. 2005	30.9. 2006	31.12. 1996	31.12. 2001	31.12. 2005	30.9. 2006	Alle Beschäftigte	darunter					
10	11	12	13	14	15	16	17		Frauen	Teilzeitbeschäftigte	Ausländer		18	19	20	21
108 837	110 061	103 965	105 495	-3,8	-4,8	0,7	-0,7	4,5	4,7	4,9	4,4	101	Braunschweig, Stadt	
47 021	48 905	45 309	45 557	-4,3	-8,0	-0,7	-1,2	1,9	1,3	1,3	2,9	102	Salzgitter, Stadt	
73 343	89 067	92 979	91 779	22,9	1,2	-3,1	-1,8	3,9	2,6	1,9	4,9	103	Wolfsburg, Stadt	
30 681	32 759	31 223	31 823	1,8	-4,6	0,1	-1,8	1,3	1,4	1,5	1,1	151	Gifhorn	
88 435	90 113	84 995	87 135	-2,5	-4,3	1,4	-1,1	3,7	4,1	4,7	3,6	152	Göttingen	
48 810	45 217	40 470	41 519	-16,0	-9,4	1,3	-1,3	1,8	1,9	1,9	1,2	153	Goslar	
21 291	20 617	18 247	18 472	-14,7	-11,9	-0,4	-1,6	0,8	1,0	0,9	0,3	154	Helmstedt	
42 810	42 203	38 535	39 665	-9,0	-7,7	1,1	-1,8	1,7	1,7	1,7	1,0	155	Northeim	
28 507	26 622	24 216	25 070	-13,1	-6,9	2,3	-1,2	1,1	1,0	0,9	0,7	156	Osterode am Harz	
28 495	28 939	27 069	27 947	-3,8	-5,2	1,3	-1,9	1,2	1,2	1,2	1,0	157	Peine	
21 952	21 782	20 189	20 781	-7,6	-6,8	0,5	-2,4	0,9	1,1	1,2	0,5	158	Wolfenbüttel	
540 182	556 285	527 197	535 243	-2,3	-5,1	0,1	-1,4	22,6	21,9	22,1	21,6	1	Braunschweig	
431 358	440 967	416 625	423 141	-2,8	-5,0	0,6	-1,0	18,0	18,7	18,5	29,3	241	Region Hannover dar.	
282 057	285 439	269 651	271 451	-4,5	-5,6	-0,1	-0,8	11,6	12,1	11,3	20,5		Hannover, Landeshtptst.	
50 261	54 664	52 628	54 562	7,0	-1,6	2,2	-1,4	2,3	2,3	2,4	1,6	251	Diepholz	
50 832	49 213	45 616	46 432	-10,4	-7,5	-0,2	-1,9	2,0	2,2	2,3	2,1	252	Hameln-Pyrmont	
85 346	85 827	78 970	80 383	-6,8	-7,3	0,7	-1,0	3,4	3,5	3,6	2,9	254	Hildesheim	
22 900	22 259	19 455	19 801	-15,8	-13,3	-0,8	-2,6	0,8	0,8	0,8	0,7	255	Holz Minden	
32 206	32 521	30 018	31 049	-5,2	-6,1	1,7	-1,7	1,3	1,3	1,3	0,9	256	Nienburg (Weser)	
40 514	39 873	36 061	37 371	-9,1	-7,6	2,1	-1,5	1,6	1,7	1,8	1,5	257	Schaumburg	
713 417	725 324	679 373	692 739	-4,0	-5,6	0,8	-1,2	29,4	30,4	30,5	39,0	2	Hannover	
49 012	47 104	44 832	46 670	-6,2	-2,4	2,6	-1,5	2,0	2,1	2,1	1,5	351	Celle	
39 190	39 444	36 590	38 031	-5,7	-6,3	1,0	-2,9	1,6	1,8	1,9	1,5	352	Cuxhaven	
42 332	45 859	43 425	45 642	5,9	-2,2	3,3	-1,8	1,9	2,1	2,1	2,0	353	Harburg	
12 625	12 451	11 358	11 852	-8,1	-6,8	2,1	-2,1	0,5	0,5	0,6	0,1	354	Lüchow-Dannenberg	
44 906	46 372	44 060	45 622	0,9	-2,3	2,9	-0,7	1,9	2,2	2,2	1,3	355	Lüneburg	
19 509	21 131	19 834	20 493	4,8	-3,3	3,1	-0,2	0,9	1,0	1,1	0,6	356	Osterholz	
41 841	44 537	41 943	43 233	1,7	-4,4	1,5	-1,6	1,8	1,9	2,0	1,2	357	Rotenburg (Wümme)	
38 868	40 354	38 172	40 131	0,5	-3,2	2,3	-2,7	1,7	1,8	2,0	1,3	358	Soltau-Fallingb. St.	
48 174	50 974	49 380	51 287	4,3	-1,4	1,8	-2,0	2,2	2,1	2,2	3,0	359	Stade	
25 961	24 888	23 065	24 001	-9,7	-5,8	1,6	-2,4	1,0	1,2	1,1	0,4	360	Uelzen	
37 709	40 277	37 776	38 758	1,4	-5,1	1,2	-1,4	1,6	1,6	1,6	1,8	361	Verden	
400 127	413 391	390 435	405 720	-0,4	-3,6	2,1	-1,7	17,1	18,3	18,7	14,8	3	Lüneburg	
18 740	19 608	17 453	17 723	-5,9	-10,1	1,0	-0,5	0,8	0,9	1,1	0,7	401	Delmenhorst, Stadt	
25 758	28 181	27 142	27 385	5,3	-3,7	-0,1	-0,9	1,2	0,7	0,7	0,7	402	Emden, Stadt	
63 578	65 987	64 227	65 729	2,9	-0,8	1,9	-0,5	2,8	3,2	3,5	1,9	403	Oldenburg (Oldb), Stadt	
78 639	84 218	79 542	81 209	2,2	-4,6	1,0	-1,0	3,4	3,6	4,1	4,1	404	Osnabrück, Stadt	
26 326	27 037	X	25 259	-4,8	-7,3	X	-0,8	1,1	1,1	1,1	0,5	405	Wilhelmshaven, Stadt	
29 306	31 093	30 293	32 410	6,5	0,4	3,0	-3,7	1,3	1,3	1,2	0,7	451	Ammerland	
37 645	40 043	38 783	42 423	6,4	0,0	3,2	-5,6	1,7	1,8	1,5	0,7	452	Aurich	
37 380	40 967	41 633	44 724	16,9	6,6	4,9	-2,3	1,9	1,6	1,3	1,4	453	Clloppenburg	
83 745	91 063	89 507	95 183	12,4	3,3	5,1	-1,1	4,0	3,3	3,1	1,8	454	Emsland	
23 399	24 988	22 438	23 774	-1,9	-8,1	2,3	-3,4	1,0	1,1	1,3	0,4	455	Friesland	
34 525	35 386	33 580	35 807	2,1	-0,4	5,0	-1,5	1,5	1,4	1,3	1,6	456	Grafschaft Bentheim	
32 581	34 050	32 824	35 305	5,2	0,6	4,4	-2,9	1,5	1,5	1,3	0,9	457	Leer	
24 487	26 468	25 421	27 088	8,0	0,0	4,1	-2,3	1,1	1,1	1,1	0,9	458	Oldenburg	
91 855	94 277	90 708	94 360	1,8	-0,8	3,1	-0,9	4,0	3,7	3,2	4,2	459	Osnabrück	
39 758	45 304	46 666	48 457	20,3	5,5	2,5	-1,3	2,1	1,8	1,6	2,9	460	Vechta	
24 873	25 248	23 313	24 313	-3,6	-5,0	2,9	-1,4	1,0	0,8	0,8	0,8	461	Wesermarsch	
11 721	11 292	10 787	12 587	-2,9	0,8	5,5	-9,6	0,5	0,5	0,5	0,1	462	Wittmund	
684 316	725 210	700 580	733 736	5,2	-0,7	2,8	-1,8	30,9	29,3	28,6	24,5	4	Weser-Ems	
2 338 042	2 420 210	2 297 585	2 367 438	-0,3	-3,7	1,5	-1,5	100	100	100	100		Niedersachsen	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern														
59 669	61 729	58 487	59 151	-1,5	-4,8	0,5	-0,6	2,5	2,8	3,4	2,6	152 012	Göttingen, Stadt	
21 454	19 515	17 846	18 448	-14,6	-6,1	2,7	-0,7	0,8	0,9	0,8	0,5	153 005	Goslar, Stadt	
18 759	18 680	17 333	17 984	-5,7	-5,3	2,1	-1,6	0,8	0,8	0,7	0,7	157 006	Peine, Stadt	
13 181	12 962	12 155	12 463	-7,7	-6,1	0,1	-2,4	0,5	0,7	0,7	0,3	158 037	Wolfenbüttel, Stadt	
10 545	11 900	10 899	11 363	7,7	-4,5	4,2	0,0	0,5	0,5	0,6	0,9	241 005	Garbsen, Stadt	
26 622	29 052	27 314	28 719	5,9	-3,0	3,2	-1,9	1,2	1,1	1,1	2,1	241 010	Langenhagen, Stadt	
26 579	25 285	23 153	23 508	-12,8	-8,3	0,1	-1,4	1,0	1,1	1,2	1,1	252 006	Hameln, Stadt	
45 752	45 864	41 454	41 920	-9,6	-9,8	-0,2	-1,4	1,8	2,0	2,0	1,9	254 021	Hildesheim, Stadt	
30 556	29 742	28 715	29 694	-3,2	-0,5	3,0	-0,4	1,3	1,4	1,3	1,1	351 006	Celle, Stadt	
17 730	16 775	15 031	15 547	-16,0	-11,2	-0,9	-4,2	0,6	0,7	0,7	1,1	352 011	Cuxhaven, Stadt	
32 061	33 012	31 505	32 431	1,1	-1,8	2,9	-0,1	1,4	1,6	1,6	0,9	355 022	Lüneburg, Stadt	
21 391	21 830	21 045	21 397	-1,0	-3,0	0,6	-1,0	0,9	0,9	1,0	0,6	359 038	Stade, Stadt	
20 307	21 177	19 809	20 786	1,5	-2,6	4,1	-0,8	0,9	0,8	0,8	0,4	455 032	Lingen (Ems), Stadt	
17 363	17 612	16 310	17 247	-2,0	-3,4	4,3	-1,4	0,7	0,8	0,7	0,7	456 015	Nordhorn, Stadt	
15 193	15 257	13 730	14 369	-5,9	-6,3	4,2	-0,5	0,6	0,5	0,5	0,7	459 024	Melle, Stadt	

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, in den kreisfreien Städten und Landkreisen
am 31.12.2006 nach Wirtschaftsabteilungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Insgesamt ²⁾	davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾										
		Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe						Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Dienst-
			Zusammen	Bergbau u. Gew.v. Steinen u. Erden	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorg.	Bau- gewerbe	Zusammen	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr- u. Nach- richten- übermittlg.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
101 Braunschweig, Stadt	104 728	277	26 431	23	21 756	977	3 675	23 331	15 944	2 160	5 227	54 684
102 Salzgitter, Stadt	44 989	194	25 919	.	24 398	.	1 158	6 594	3 789	534	2 271	12 277
103 Wolfsburg, Stadt	90 127	223	59 250	6	56 901	649	1 694	10 292	5 830	1 433	3 029	20 360
151 Gifhorn	31 244	435	9 459	83	6 608	176	2 592	7 072	4 930	673	1 469	14 273
152 Göttingen	86 213	644	22 467	129	17 966	251	4 121	17 790	11 528	2 428	3 834	45 310
153 Goslar	40 977	461	12 156	349	9 416	320	2 071	10 281	6 094	2 709	1 478	18 075
154 Helmstedt	18 168	250	5 968	951	3 097	590	1 330	4 101	2 947	585	569	7 846
155 Northeim	38 959	1 086	16 269	23	13 542	304	2 400	7 301	5 414	766	1 121	14 300
156 Osterode am Harz	24 774	145	11 323	261	9 538	298	1 226	5 494	3 511	975	1 008	7 812
157 Peine	27 425	202	9 832	155	7 194	478	2 005	6 716	4 450	529	1 737	10 674
158 Wolfenbüttel	20 290	376	5 766	.	3 766	.	1 865	4 385	3 268	422	695	9 762
1 Braunschweig	527 894	4 293	204 840	2 013	174 182	4 508	24 137	103 357	67 705	13 214	22 438	215 373
241 Region Hannover	419 100	1 937	95 973	1 432	71 814	4 727	18 000	109 326	64 346	12 090	32 890	211 837
dar.												
Hannover, Landeshptst.	269 404	412	54 225	596	42 584	3 617	7 428	56 597	33 277	7 445	15 875	158 164
251 Diepholz	53 777	919	17 147	399	12 623	199	3 926	17 021	12 109	994	3 918	18 682
252 Hameln-Pyrmont	45 541	559	13 450	84	10 303	717	2 346	8 575	5 727	1 495	1 353	22 957
254 Hildesheim	79 546	604	30 072	282	24 532	697	4 561	16 848	13 094	1 542	2 212	32 022
255 Holzminden	19 293	219	9 419	48	8 049	72	1 250	3 510	2 472	344	694	6 143
256 Nienburg (Weser)	30 529	594	11 493	502	7 992	303	2 696	7 645	5 490	470	1 685	10 791
257 Schaumburg	36 823	387	12 744	126	10 364	225	2 029	8 302	5 801	1 063	1 438	15 389
2 Hannover	684 609	5 219	190 298	2 873	145 677	6 940	34 808	171 227	109 039	17 998	44 190	317 821
351 Celle	45 980	771	13 694	.	9 414	.	2 929	10 632	7 532	1 286	1 814	20 880
352 Cu-haven	36 944	1 084	10 375	17	6 041	466	3 851	9 711	6 474	1 388	1 849	15 766
353 Harburg	44 841	1 086	11 610	32	6 775	272	4 531	15 906	10 832	1 545	3 529	16 227
354 Lüchow-Dannenberg	11 599	457	3 898	.	3 170	.	664	2 622	1 934	332	356	4 621
355 Lüneburg	45 324	747	12 624	.	9 844	.	2 491	11 046	7 680	1 504	1 862	20 901
356 Osterholz	20 442	377	5 076	42	3 105	117	1 812	5 957	4 844	533	580	9 031
357 Rotenburg (Wümme)	42 556	1 110	12 935	192	8 025	293	4 425	11 288	8 162	1 207	1 919	17 177
358 Soltau-Fallingb.ostel	39 056	734	11 345	.	7 843	.	3 129	10 240	6 177	2 102	1 961	16 737
359 Stade	50 260	946	15 919	32	10 901	552	4 434	14 898	8 876	1 027	4 995	18 487
360 Uelzen	23 433	764	6 223	.	4 210	.	1 816	5 634	3 679	838	1 117	10 812
361 Verden	38 233	810	12 765	76	9 234	367	3 088	11 643	8 680	744	2 219	13 012
3 Lüneburg	398 668	8 886	116 464	1 507	78 562	3 225	33 170	109 577	74 870	12 506	22 201	163 651
401 Delmenhorst, Stadt	17 635	69	4 599	.	3 547	.	1 052	4 627	3 694	268	665	8 340
402 Emden, Stadt	27 128	61	13 527	.	12 157	.	1 147	4 860	2 390	335	2 135	8 638
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	65 427	96	10 240	.	6 252	.	2 790	16 397	11 838	1 556	3 003	38 691
404 Osnabrück, Stadt	80 358	155	19 555	.	15 643	.	3 161	23 401	14 825	2 124	6 452	37 247
405 Wilhelmshaven, Stadt	25 068	214	5 754	.	3 823	.	1 556	4 837	3 418	535	884	14 261
451 Ammerland	31 202	1 932	9 858	8	6 922	17	2 911	9 492	7 145	970	1 377	9 916
452 Aurich	40 040	835	10 376	59	5 281	1 347	3 689	11 064	7 291	2 442	1 331	17 740
453 Cloppenburg	43 682	1 742	21 502	245	15 849	173	5 235	8 480	6 300	628	1 552	11 952
454 Emsland	94 096	1 564	41 915	993	29 743	1 509	9 670	19 958	14 209	1 621	4 128	30 642
455 Friesland	22 962	281	6 206	.	4 636	.	1 452	5 552	3 723	812	1 017	10 921
456 Grafschaft Bentheim	35 256	589	13 767	973	9 001	219	3 574	8 303	5 961	806	1 536	12 596
457 Leer	34 265	612	8 824	26	5 524	248	3 026	10 121	6 632	950	2 539	14 702
458 Oldenburg	26 456	689	9 342	335	6 649	55	2 303	7 583	5 065	798	1 720	8 842
459 Osnabrück	93 482	1 818	41 059	153	32 946	345	7 615	21 869	15 485	1 657	4 727	28 727
460 Vechta	47 817	1 612	22 212	486	17 566	70	4 090	9 819	6 832	827	2 160	14 163
461 Wesermarsch	23 983	424	11 888	.	8 912	.	1 896	4 899	2 464	525	1 910	6 767
462 Wittmund	11 377	222	3 173	35	1 721	38	1 379	3 258	1 923	870	465	4 722
4 Weser-Ems	720 234	12 915	253 797	3 454	186 172	7 625	56 546	174 520	119 195	17 724	37 601	278 867
Niedersachsen	2 331 405	31 313	765 399	9 847	584 593	22 298	148 661	558 681	370 809	61 442	126 430	975 712
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
152 012 Göttingen, Stadt	58 781	125	12 430	.	10 801	.	1 517	11 144	7 254	1 710	2 180	35 082
153 005 Goslar, Stadt	18 323	123	5 495	.	4 351	.	784	4 856	3 394	949	513	7 848
157 006 Peine, Stadt	17 692	81	6 520	.	5 276	.	942	3 681	2 530	292	859	7 410
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 167	74	2 951	.	1 931	.	.	2 939	2 215	334	390	6 203
241 005 Garbsen, Stadt	11 359	100	2 393	.	1 605	.	.	4 161	3 071	493	597	4 704
241 010 Langenhagen, Stadt	28 182	127	8 385	.	6 729	.	.	13 326	4 932	1 052	7 342	6 343
252 006 Hameln, Stadt	23 174	32	5 050	.	3 614	.	1 027	4 417	3 233	533	651	13 675
254 021 Hildesheim, Stadt	41 354	145	12 012	.	9 851	.	.	8 607	6 424	910	1 273	20 590
351 006 Celle, Stadt	29 585	137	8 050	.	5 497	.	1 439	7 127	4 983	783	1 361	14 270
352 011 Cu-haven, Stadt	14 898	217	4 225	.	3 093	.	793	3 863	2 198	817	848	6 591
355 022 Lüneburg, Stadt	32 404	75	8 470	.	7 214	.	.	7 705	5 418	1 051	1 236	16 152
359 038 Stade, Stadt	21 174	51	7 428	.	6 012	.	1 082	4 024	2 960	352	712	9 669
455 032 Lingen (Ems), Stadt	20 620	206	7 678	415	4 947	593	1 723	4 244	3 249	382	613	8 486
456 015 Nordhorn, Stadt	17 010	112	4 361	.	2 802	.	.	4 441	3 095	384	962	8 096
459 024 Melle, Stadt	14 301	300	6 740	38	5 758	52	892	3 741	2 616	208	917	3 512

1) Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003). 2) Einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsgliederung.

davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾				Anteil der Wirtschaftsabschnitte an den Gesamtbeschäftigten in %								Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land		
Leistungen				Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe u. Verkehr	sonstige Dienstleistungen				
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	Grundst.- Wohnungswesen, Vermietung	Öffentl. Verwaltung	Öffentl.- u. private Dienstleistungen		Zusammen	darunter		Zusammen		darunter				
						Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe			Verwaltung	Öffentl.- u. private Dienstleistungen			
J	K	L+Q	M-P	A+B	C-F	D	F	G-I	J-Q	L+Q	M-P			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
6 596	19 883	6 405	21 800	0,3	25,2	20,8	3,5	22,3	52,2	6,1	20,8	101 Braunschweig, Stadt		
389	5 246	1 258	5 384	0,4	57,6	54,2	2,6	14,7	27,3	2,8	12,0	102 Salzgitter, Stadt		
637	8 444	2 137	9 142	0,2	65,7	63,1	1,9	11,4	22,6	2,4	10,1	103 Wolfsburg, Stadt		
920	4 075	2 293	6 985	1,4	30,3	21,1	8,3	22,6	45,7	7,3	22,4	151 Gifhorn		
3 223	9 722	4 873	27 492	0,7	26,1	20,8	4,8	20,6	52,6	5,7	31,9	152 Göttingen		
1 060	3 531	2 383	11 101	1,1	29,7	23,0	5,1	25,1	44,1	5,8	27,1	153 Goslar		
355	929	1 861	4 701	1,4	32,8	17,0	7,3	22,6	43,2	10,2	25,9	154 Helmstedt		
999	2 703	2 350	8 248	2,8	41,8	34,8	6,2	18,7	36,7	6,0	21,2	155 Northeim		
599	1 032	1 296	4 885	0,6	45,7	38,5	4,9	22,2	31,5	5,2	19,7	156 Osterode am Harz		
796	2 650	1 539	5 689	0,7	35,9	26,2	7,3	24,5	38,9	5,6	20,7	157 Peine		
567	1 584	1 738	5 873	1,9	28,4	18,6	9,2	21,6	48,1	8,6	28,9	158 Wolfenbüttel		
16 141	59 799	28 133	111 300	0,8	38,8	33,0	4,6	19,6	40,8	5,3	21,1	1 Braunschweig		
21 691	71 312	29 052	89 782	0,5	22,9	17,1	4,3	26,1	50,5	6,9	21,4	241 Region Hannover		
19 329	53 539	21 240	64 056	0,2	20,1	15,8	2,8	21,0	58,7	7,9	23,8	dar. Hannover, Landeshptst.		
1 778	4 792	3 293	8 819	1,7	31,9	23,5	7,3	31,7	34,7	6,1	16,4	251 Diepholz		
3 984	4 493	2 995	11 485	1,2	29,5	22,6	5,2	18,8	50,4	6,6	25,2	252 Hameln-Pyrmont		
2 133	5 787	4 511	19 591	0,8	37,8	30,8	5,7	21,2	40,3	5,7	24,6	254 Hildesheim		
317	1 112	1 373	3 341	1,1	48,8	41,7	6,5	18,2	31,8	7,1	17,3	255 Holzminden		
1 148	1 626	2 023	5 994	1,9	37,6	26,2	8,8	25,0	35,3	6,6	19,6	256 Nienburg (Weser)		
1 064	2 657	3 017	8 651	1,1	34,6	28,1	5,5	22,5	41,8	8,2	23,5	257 Schaumburg		
32 115	91 779	46 264	147 663	0,8	27,8	21,3	5,1	25,0	46,4	6,8	21,6	2 Hannover		
1 315	3 356	6 163	10 046	1,7	29,8	20,5	6,4	23,1	45,4	13,4	21,8	351 Celle		
1 000	1 772	4 313	8 681	2,9	28,1	16,4	10,4	26,3	42,7	11,7	23,5	352 Cuxhaven		
1 092	3 827	2 547	8 761	2,4	25,9	15,1	10,1	35,5	36,2	5,7	19,5	353 Harburg		
428	759	919	2 515	3,9	33,6	27,3	5,7	22,6	39,8	7,9	21,7	354 Lüchow-Dannenberg		
1 523	4 556	3 501	11 321	1,6	27,9	21,7	5,5	24,4	46,1	7,7	25,0	355 Lüneburg		
751	1 645	1 973	4 662	1,8	24,8	15,2	8,9	29,1	44,2	9,7	22,8	356 Osterholz		
1 168	2 946	3 548	9 515	2,6	30,4	18,9	10,4	26,5	40,4	8,3	22,4	357 Rotenburg (Wümme)		
995	3 348	4 236	8 158	1,9	29,0	20,1	8,0	26,2	42,9	10,8	20,9	358 Soltau-Fallingb. St.		
1 800	4 752	3 046	8 889	1,9	31,7	21,7	8,8	29,6	36,8	6,1	17,7	359 Stade		
858	1 311	1 799	6 844	3,3	26,6	18,0	7,7	24,0	46,1	7,7	29,2	360 Uelzen		
867	3 609	3 141	5 395	2,1	33,4	24,2	8,1	30,5	34,0	8,2	14,1	361 Verden		
11 797	31 881	35 186	84 787	2,2	29,2	19,7	8,3	27,5	41,0	8,8	21,3	3 Lüneburg		
380	2 488	1 547	3 925	0,4	26,1	20,1	6,0	26,2	47,3	8,8	22,3	401 Delmenhorst, Stadt		
452	3 059	1 431	3 696	0,2	49,9	44,8	4,2	17,9	31,8	5,3	13,6	402 Emden, Stadt		
3 712	11 854	5 623	17 502	0,1	15,7	9,6	4,3	25,1	59,1	8,6	26,8	403 Oldenburg (Oldb), Stadt		
2 323	12 262	5 063	17 599	0,2	24,3	19,5	3,9	29,1	46,4	6,3	21,9	404 Osnabrück, Stadt		
541	2 845	4 844	6 031	0,9	23,0	15,3	6,2	19,3	56,9	19,3	24,1	405 Wilhelmshaven, Stadt		
490	1 878	1 550	5 998	6,2	31,6	22,2	9,3	30,4	31,8	5,0	19,2	451 Ammerland		
1 160	3 676	4 678	8 226	2,1	25,9	13,2	9,2	27,6	44,3	11,7	20,5	452 Aurich		
904	3 118	1 493	6 437	4,0	49,2	36,3	12,0	19,4	27,4	3,4	14,7	453 Cloppenburg		
2 333	6 911	5 117	16 281	1,7	44,5	31,6	10,3	21,2	32,6	5,4	17,3	454 Emsland		
807	3 033	2 394	4 687	1,2	27,0	20,2	6,3	24,2	47,6	10,4	20,4	455 Friesland		
1 011	3 263	2 000	6 322	1,7	39,0	25,5	10,1	23,6	35,7	5,7	17,9	456 Grafschaft Bentheim		
1 396	3 417	3 245	6 644	1,8	25,8	16,1	8,8	29,5	42,9	9,5	19,4	457 Leer		
602	1 873	1 183	5 184	2,6	35,3	25,1	8,7	28,7	33,4	4,5	19,6	458 Oldenburg		
1 797	7 233	2 694	17 003	1,9	43,9	35,2	8,1	23,4	30,7	2,9	18,2	459 Osnabrück		
1 099	3 616	1 428	8 020	3,4	46,5	36,7	8,6	20,5	29,6	3,0	16,8	460 Vechta		
391	1 407	1 084	3 885	1,8	49,6	37,2	7,9	20,4	28,2	4,5	16,2	461 Wesermarsch		
365	643	1 561	2 153	2,0	27,9	15,1	12,1	28,6	41,5	13,7	18,9	462 Wittmund		
19 763	72 576	46 935	139 593	1,8	35,2	25,8	7,9	24,2	38,7	6,5	19,4	4 Weser-Ems		
79 816	256 035	156 518	483 343	1,3	32,8	25,1	6,4	24,0	41,9	6,7	20,7	Niedersachsen		
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern														
2 330	8 128	3 208	21 416	0,2	21,1	18,4	2,6	19,0	59,7	5,5	36,4	152 012 Göttingen, Stadt		
505	2 199	1 274	3 870	0,7	30,0	23,7	4,3	26,5	42,8	7,0	21,1	153 005 Goslar, Stadt		
.	2 200	983	3 567	0,5	36,9	29,8	5,3	20,8	41,9	5,6	20,2	157 006 Peine, Stadt		
354	1 124	1 153	3 572	0,6	24,3	15,9	.	24,2	51,0	9,5	29,4	158 037 Wolfenbüttel, Stadt		
228	1 985	351	2 140	0,9	21,1	14,1	.	36,6	41,4	3,1	18,8	241 005 Garbsen, Stadt		
188	2 770	779	2 606	0,5	29,8	23,9	.	47,3	22,5	2,8	9,2	241 010 Langenhagen, Stadt		
3 353	3 010	2 071	5 241	0,1	21,8	15,6	4,4	19,1	59,0	8,9	22,6	252 006 Harneln, Stadt		
1 504	3 923	3 041	12 122	0,4	29,0	23,8	.	20,8	49,8	7,4	29,3	254 021 Hildesheim, Stadt		
921	2 453	4 069	6 827	0,5	27,2	18,6	4,9	24,1	48,2	13,8	23,1	351 006 Celle, Stadt		
338	844	2 172	3 237	1,5	28,4	20,8	5,3	25,9	44,2	14,6	21,7	352 011 Cuxhaven, Stadt		
1 384	3 719	2 794	8 255	0,2	26,1	22,3	.	23,8	49,8	8,6	25,5	355 022 Lüneburg, Stadt		
847	2 274	1 724	4 824	0,2	35,1	28,4	5,1	19,0	45,7	8,1	22,8	359 038 Stade, Stadt		
608	2 356	1 163	4 359	1,0	37,2	24,0	8,4	20,6	41,2	5,6	21,1	455 032 Lingen (Ems), Stadt		
602	2 235	1 416	3 843	0,7	25,6	16,5	.	26,1	47,6	8,3	22,6	456 015 Nordhorn, Stadt		
396	563	264	2 289	2,1	47,1	40,3	6,2	26,2	24,6	1,8	16,0	459024 Melle, Stadt		

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2006 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Beschäftigte insgesamt	2 331 405	100,0	1 293 381	1 038 024	-1,5	-1,8	-1,2	1,5	2,2	0,5
dar. Auszubildende ¹⁾	168 662	7,2	94 493	74 169	0,0	0,2	-0,4	0,9	1,5	0,1
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	85 527	3,7	49 483	36 044	-8,4	-8,6	-8,3	-1,1	-0,5	-2,0
20 bis 30	438 392	18,8	226 735	211 657	-1,5	-2,0	-0,9	2,9	5,4	0,3
30 bis 40	574 481	24,6	329 296	245 185	-2,9	-3,0	-2,7	-4,1	-3,5	-4,9
40 bis 50	701 008	30,1	389 287	311 721	-0,8	-1,0	-0,5	3,2	4,0	2,3
50 bis 60	456 792	19,6	250 863	205 929	-0,1	-0,3	0,1	4,9	5,0	4,8
60 und mehr	75 205	3,2	47 717	27 488	1,8	1,4	2,6	5,2	3,7	7,8
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 236 025	95,9	1 231 503	1 004 522	-1,3	-1,5	-1,1	1,4	2,2	0,4
Ausländische Beschäftigte	94 819	4,1	61 517	33 302	-5,5	-6,1	-4,3	3,2	3,3	3,1
dar. aus EU-Ländern	32 867	1,4	20 191	12 676	-10,2	-11,8	-7,4	2,3	1,9	3,1
nach beruflicher Ausbildung ²⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 632 642	70,0	917 285	715 357	-0,6	-0,5	-0,7	1,4	2,3	0,4
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule ²⁾	1 453 304	62,3	800 376	652 928	-0,9	-0,8	-1,0	1,1	2,1	-0,1
Fachhochschule ³⁾	63 833	2,7	44 248	19 585	1,3	1,3	1,3	4,1	3,2	6,1
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität ^{4) 5)}	115 505	5,0	72 661	42 844	1,8	1,7	2,1	4,2	3,2	6,1
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	356 085	15,3	194 574	161 511	-4,8	-6,2	-3,0	-4,1	-4,5	-3,5
nach Berufsbereichen ⁶⁾										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	38 165	1,6	27 437	10 728	-13,8	-14,2	-12,5	2,9	3,3	1,6
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 299	0,1	3 243	56	-8,8	-7,9	-41,1	3,2	3,2	1,8
Fertigungsberufe	677 004	29,0	577 903	99 101	-2,4	-2,5	-2,2	2,5	2,9	0,2
Technische Berufe	143 042	6,1	116 920	26 122	-0,1	0,0	-0,7	0,2	0,3	-0,1
Dienstleistungsberufe	1 445 718	62,0	552 421	893 297	-0,9	-0,8	-1,0	1,0	1,6	0,6
Sonstige Arbeitskräfte	24 087	1,0	15 421	8 666	1,0	2,2	-1,1	6,7	13,7	-3,9
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	1 889 806	81,1	1 233 472	656 334	-2,0	-1,9	-2,1	1,0	2,0	-0,8
Teilzeitbeschäftigte	440 936	18,9	59 582	381 354	0,5	0,8	0,4	4,0	9,7	3,2
mit weniger als 18 Wochenstunden	82 898	3,6	14 085	68 813	1,2	1,4	1,2	6,2	5,9	6,2
mit 18 Wochenstunden und mehr	358 038	15,4	45 497	312 541	0,3	0,6	0,3	3,5	10,9	2,5
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{7) 8)}										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	31 313	1,3	22 684	8 629	-15,1	-16,2	-12,3	4,0	4,5	2,6
Produzierendes Gewerbe	765 399	32,8	606 105	159 294	-1,9	-2,0	-1,8	0,5	1,2	-2,0
Bergbau	9 847	0,4	8 669	1 178	-4,4	-4,5	-3,9	3,3	3,6	1,5
Verarbeitendes Gewerbe	584 593	25,1	449 304	135 289	-1,2	-1,0	-1,9	-0,9	-0,4	-2,3
Energie- und Wasserversorgung	22 298	1,0	17 043	5 255	0,0	0,2	-0,6	3,9	5,2	-
Baugewerbe	148 661	6,4	131 089	17 572	-4,6	-5,1	-1,2	5,7	6,6	0,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	558 681	24,0	300 710	257 971	-1,4	-1,1	-1,8	1,7	2,4	0,9
Handel	370 809	15,9	180 593	190 216	-0,8	-0,8	-0,8	0,6	1,3	-0,1
Gastgewerbe	61 442	2,6	24 884	36 558	-7,1	-6,6	-7,4	3,3	1,6	4,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	126 430	5,4	95 233	31 197	-0,2	-0,1	-0,4	4,4	4,9	2,9
Sonstige Dienstleistungen	975 712	41,9	363 694	612 018	-0,8	-0,9	-0,6	2,0	3,7	1,0
Kredit- und Versicherungsgewerbe	256 035									
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	79 816	3,4	35 117	44 699	-1,4	-1,5	-1,4	-1,9	-1,8	-1,9
Öffentliche Verwaltung u.ä.	256 035	11,0	137 788	118 247	-1,3	-1,4	-1,2	7,3	10,5	3,8
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	156 518	6,7	69 552	86 966	-1,0	-1,4	-0,7	-0,8	-1,7	-0,1
	483 343	20,7	121 237	362 106	-0,3	0,0	-0,3	0,9	1,4	0,8
nach Betriebsgrößenklassen										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	431 474	18,5	193 433	238 041	-2,0	-3,1	-1,0	0,4	1,4	-0,4
10 bis 19	244 893	10,5	129 111	115 782	-2,6	-2,9	-2,3	3,3	5,2	1,2
20 bis 49	352 296	15,1	196 981	155 315	-2,2	-2,7	-1,6	1,5	1,9	1,1
50 bis 99	284 695	12,2	158 320	126 375	-0,3	-0,2	-0,4	2,4	3,9	0,5
100 bis 499	577 083	24,8	335 298	241 785	-0,9	-1,1	-0,7	3,6	4,5	2,4
500 und mehr	440 964	18,9	280 238	160 726	-1,5	-1,4	-1,7	-1,8	-1,7	-1,9

1) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einschl. abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".

1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2006 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Beschäftigte insgesamt	2 458 466	100,0	1 375 453	1 083 013	-1,3	-1,5	-1,1	1,6	2,2	0,7
dar. Auszubildende ¹⁾	170 537	6,9	95 817		-0,1	0,1	-0,5	1,7	2,4	0,9
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	85 520	3,5	49 675	35 845	-8,5	-8,6	-8,5	0,0	0,4	-0,6
20 bis 30	450 287	18,3	232 475	217 812	-1,3	-2,0	-0,6	3,0	5,5	0,5
30 bis 40	610 357	24,8	350 952	259 405	-2,8	-2,8	-2,8	-4,3	-3,7	-5,1
40 bis 50	745 307	30,3	419 256	326 051	-0,5	-0,6	-0,4	3,6	4,2	2,7
50 bis 60	484 971	19,7	270 161	214 810	0,0	-0,2	0,2	4,7	4,7	4,8
60 und mehr	82 024	3,3	52 934	29 090	2,0	1,6	2,9	5,2	3,8	8,0
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 364 789	96,2	1 315 363	1 049 426	-1,2	-1,3	-1,0	1,5	2,2	0,6
Ausländische Beschäftigte	93 186	3,8	59 763	33 423	-5,0	-5,7	-3,8	3,2	3,5	2,9
dar. aus EU-Ländern	33 281	1,4	20 357	12 924	-8,6	-10,0	-6,4	2,5	2,3	2,9
nach beruflicher Ausbildung ²⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 737 554	70,7	987 418	750 136	-0,5	-0,3	-0,7	1,3	2,1	0,3
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule ²⁾	1 537 772	62,6	853 695	684 077	-0,7	-0,6	-0,9	1,0	2,0	-0,2
Fachhochschule ³⁾	73 408	3,0	52 355	21 053	1,0	1,0	1,2	3,8	2,9	6,0
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität ^{4) 5)}	126 374	5,1	81 368	45 006	1,8	1,7	2,0	4,0	2,9	6,0
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	363 187	14,8	199 361	163 826	-4,8	-6,3	-2,9	-3,9	-4,5	-3,1
nach Berufsbereichen ⁶⁾										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	38 065	1,5	27 404	10 661	-12,8	-13,3	-11,4	3,1	3,5	1,9
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	2 980	0,1	2 923	57	-9,5	-8,5	-41,8	2,6	2,7	-5,0
Fertigungsberufe	688 298	28,0	588 399	99 899	-2,2	-2,3	-2,1	2,4	2,8	0,1
Technische Berufe	163 706	6,7	135 480	28 226	-0,2	-0,1	-0,7	0,2	0,2	0,2
Dienstleistungsberufe	1 539 324	62,6	604 660	934 664	-0,8	-0,6	-0,9	1,1	1,7	0,7
Sonstige Arbeitskräfte	25 994	1,1	16 544	9 450	0,7	2,0	-1,4	14,6	20,1	6,1
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	2 000 350	81,4	1 311 990	688 360	-1,8	-1,7	-2,0	1,0	1,9	-0,7
Teilzeitbeschäftigte	457 228	18,6	62 960	394 268	0,6	1,0	0,5	3,9	9,1	3,2
mit weniger als 18 Wochenstunden	87 126	3,5	14 900	72 226	1,3	1,2	1,3	6,0	5,1	6,2
mit 18 Wochenstunden und mehr	370 102	15,1	48 060	322 042	0,4	1,0	0,4	3,5	10,4	2,5
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{7) 8)}										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	30 528	1,2	22 127	8 401	-14,3	-15,4	-11,4	3,9	4,3	2,8
Produzierendes Gewerbe	800 497	32,6	635 599	164 898	-1,8	-1,8	-1,8	0,4	1,0	-1,8
Bergbau	9 420	0,4	8 281	1 139	-4,3	-4,4	-4,0	3,2	3,5	1,1
Verarbeitendes Gewerbe	619 523	25,2	479 451	140 072	-1,2	-0,9	-1,9	-0,8	-0,4	-2,0
Energie- und Wasserversorgung	23 164	0,9	17 838	5 326	-0,1	0,0	-0,7	1,7	2,6	-1,0
Baugewerbe	148 390	6,0	130 029	18 361	-4,3	-4,7	-1,1	5,2	6,0	0,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	592 801	24,1	322 098	270 703	-1,3	-0,9	-1,7	1,7	2,5	0,8
Handel	391 044	15,9	193 656	197 388	-0,8	-0,7	-1,0	0,4	1,3	-0,4
Gastgewerbe	61 192	2,5	24 883	36 309	-6,5	-6,2	-6,7	3,4	1,9	4,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	140 565	5,7	103 559	37 006	-0,1	-0,1	-0,1	4,5	4,9	3,5
Sonstige Dienstleistungen	1 034 317	42,1	395 423	638 894	-0,6	-0,8	-0,5	2,3	4,0	1,3
Kredit- und Versicherungsgewerbe	281 864		41 488	50 098	-1,3	-1,3	-1,3	-1,8	-1,7	-1,9
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	281 864	11,5	153 615	128 249	-0,8	-1,1	-0,6	8,1	11,0	4,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	162 910	6,6	72 381	90 529	-1,0	-1,4	-0,7	-1,0	-1,9	-0,3
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	497 957	20,3	127 939	370 018	-0,2	0,1	-0,4	1,2	1,8	1,0
nach Betriebsgrößenklassen										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	436 160	17,7	194 890	241 270	-1,8	-2,9	-1,0	0,6	1,6	-0,2
10 bis 19	248 081	10,1	130 440	117 641	-2,5	-2,8	-2,2	2,9	4,9	0,9
20 bis 49	361 465	14,7	202 318	159 147	-1,9	-2,3	-1,3	1,7	2,0	1,4
50 bis 99	295 524	12,0	165 774	129 750	-0,4	-0,3	-0,4	2,5	3,6	1,1
100 bis 499	621 356	25,3	362 985	258 371	-0,7	-0,8	-0,6	3,7	4,6	2,4
500 und mehr	495 880	20,2	319 046	176 834	-1,3	-1,2	-1,5	-1,4	-1,4	-1,4

1) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einschl. abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	29 521	2 541	3 608	3 421	7 241	7 844	2 399	1 725	570	172
Produzierendes Gewerbe	731 421	29 489	56 145	60 000	183 272	236 950	82 442	62 321	18 489	2 313
Bergbau	9 477	271	551	509	1 675	3 263	1 773	1 081	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	555 654	18 508	39 374	43 476	139 653	185 172	64 350	49 099	14 401	1 621
Energie- und Wasserversorgung	22 060	775	1 420	1 635	5 261	7 086	3 134	2 193	.	.
Baugewerbe	144 230	9 935	14 800	14 380	36 683	41 429	13 185	9 948	.	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	531 362	23 133	56 539	57 354	133 093	148 042	54 311	41 308	14 160	3 422
Handel	360 094	16 228	39 121	38 933	90 705	100 010	35 775	27 844	9 638	1 840
Gastgewerbe	52 191	4 909	9 555	6 771	11 201	11 411	4 136	2 978	982	248
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	119 077	1 996	7 863	11 650	31 187	36 621	14 400	10 486	3 540	1 334
Sonstige Dienstleistungen	943 424	28 190	83 024	97 136	219 149	284 605	113 682	84 080	29 831	3 727
Kredit- und Versicherungsgewerbe	79 057	1 444	6 734	7 546	20 666	23 411	9 888	7 154	.	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	240 599	5 900	26 058	31 444	64 910	66 194	22 880	16 137	5 310	1 766
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	154 497	3 846	7 477	9 204	29 014	51 367	23 554	20 605	.	.
Zusammen ³⁾	2 236 025	83 407	199 384	217 945	542 803	677 493	252 855	189 449	63 055	9 634
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	1 784	38	155	271	641	467	115	77	17	3
Produzierendes Gewerbe	33 810	543	1 819	3 627	11 049	9 007	3 106	3 458	1 143	58
Bergbau	365	.	22	37	89	98	47	49	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	28 808	383	1 362	3 036	9 365	7 845	2 697	3 077	995	48
Energie- und Wasserversorgung	237	8	21	31	80	53	21	19	.	.
Baugewerbe	4 400	152	414	523	1 515	1 011	341	313	.	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	27 153	681	2 906	4 222	9 489	6 492	1 717	1 199	376	71
Handel	10 636	414	1 404	1 745	3 518	2 321	601	453	151	29
Gastgewerbe	9 196	198	1 055	1 494	3 198	2 163	572	382	114	20
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7 321	69	447	983	2 773	2 008	544	364	111	22
Sonstige Dienstleistungen	32 069	803	3 084	4 851	10 352	7 427	2 601	2 113	734	104
Kredit- und Versicherungsgewerbe	754	15	90	128	304	127	39	41	.	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	15 342	289	1 515	2 498	5 359	3 668	1 030	703	223	57
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	2 003	24	88	127	445	677	294	244	.	.
Zusammen ³⁾	94 819	2 065	7 965	12 971	31 532	23 394	7 539	6 847	2 270	236
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	31 313	2 582	3 763	3 693	7 885	8 312	2 514	1 802	587	175
Produzierendes Gewerbe	765 399	30 049	57 976	63 644	194 355	246 002	85 566	65 802	19 634	2 371
Bergbau	9 847	273	573	547	1 764	3 362	1 820	1 131	338	39
Verarbeitendes Gewerbe	584 593	18 899	40 745	46 524	149 046	193 052	67 065	52 195	15 398	1 669
Energie- und Wasserversorgung	22 298	783	1 441	1 666	5 341	7 139	3 155	2 213	549	11
Baugewerbe	148 661	10 094	15 217	14 907	38 204	42 449	13 526	10 263	3 349	652
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	558 681	23 828	59 461	61 593	142 637	154 573	56 038	42 521	14 537	3 493
Handel	370 809	16 647	40 530	40 683	94 249	102 353	36 382	28 307	9 789	1 869
Gastgewerbe	61 442	5 113	10 620	8 272	14 416	13 583	4 710	3 363	1 097	268
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	126 430	2 068	8 311	12 638	33 972	38 637	14 946	10 851	3 651	1 356
Sonstige Dienstleistungen	975 712	29 014	86 145	102 014	229 555	292 068	116 302	86 211	30 570	3 833
Kredit- und Versicherungsgewerbe	79 816	1 459	6 825	7 675	20 971	23 538	9 929	7 195	2 112	112
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	256 035	6 195	27 593	33 955	70 294	69 879	23 915	16 846	5 534	1 824
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	156 518	3 871	7 565	9 331	29 465	52 045	23 853	20 853	9 312	223
Zusammen ³⁾	2 331 405	85 527	207 414	230 978	574 481	701 008	260 441	196 351	65 333	9 872

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftszuordnung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 191	504	916	855	2 068	2 337	747	570	.	.
Produzierendes Gewerbe	153 136	5 185	13 351	13 728	38 152	48 478	17 469	12 903	3 327	543
Bergbau	1 135	42	102	88	269	384	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	129 511	4 258	11 403	11 745	32 329	41 141	14 735	10 762	2 723	415
Energie- und Wasser- versorgung	5 191	162	451	575	1 351	1 601	.	.	.	.
Baugewerbe	17 299	723	1 395	1 320	4 203	5 352	2 020	1 658	505	123
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	248 823	10 067	28 085	27 997	59 588	70 361	26 333	19 662	5 771	959
Handel	185 672	6 623	19 436	20 126	44 736	53 997	20 064	15 448	4 613	629
Gastgewerbe	32 885	2 804	5 752	4 166	6 698	7 738	2 955	2 025	609	138
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	30 266	640	2 897	3 705	8 154	8 626	3 314	2 189	549	192
Sonstige Dienstleistungen	594 261	19 398	55 252	63 325	134 817	182 615	72 075	50 801	14 399	1 579
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	44 220	888	4 102	4 626	11 969	12 850	5 317	3 652	770	46
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	111 365	3 409	12 573	14 107	28 235	31 457	11 139	7 707	2 091	647
Öffentl. Verwaltung u.ä.	85 968	1 822	4 783	6 217	17 578	29 178	12 499	10 301	3 514	76
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	352 708	13 279	33 794	38 375	77 035	109 130	43 120	29 141	8 024	810
Zusammen³⁾	1 004 522	35 168	97 619	105 917	234 648	303 817	116 636	83 942	23 664	3 111
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	432	9	42	67	141	129	22	19	.	.
Produzierendes Gewerbe	6 127	105	386	756	1 923	1 536	656	611	140	14
Bergbau	41	-	7	15	11	4	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	5 758	94	340	690	1 798	1 466	636	587	136	11
Energie- und Wasser- versorgung	63	3	5	12	19	19	.	.	.	.
Baugewerbe	265	8	34	39	95	47	15	20	4	3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9 088	284	1 221	1 608	2 980	1 855	592	419	111	18
Handel	4 507	171	659	855	1 451	833	278	199	57	4
Gastgewerbe	3 657	99	454	580	1 147	855	274	186	48	14
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	924	14	108	173	382	167	40	34	6	-
Sonstige Dienstleistungen	17 654	454	1 595	2 402	5 439	4 344	1 679	1 320	372	49
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	475	9	62	88	190	72	27	24	3	-
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	6 852	99	588	926	2 237	1 906	575	381	113	27
Öffentl. Verwaltung u.ä.	992	9	52	80	251	307	157	103	33	-
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	9 335	337	893	1 308	2 761	2 059	920	812	223	22
Zusammen³⁾	33 302	852	3 245	4 833	10 483	7 864	2 949	2 369	625	82
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 629	514	958	923	2 212	2 467	769	589	166	31
Produzierendes Gewerbe	159 294	5 297	13 740	14 486	40 083	50 020	18 127	13 517	3 467	557
Bergbau	1 178	44	109	103	280	388	139	93	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	135 289	4 353	11 743	12 436	34 135	42 613	15 373	11 351	2 859	426
Energie- und Wasser- versorgung	5 255	165	456	587	1 370	1 620	580	395	.	.
Baugewerbe	17 572	735	1 432	1 360	4 298	5 399	2 035	1 678	509	126
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	257 971	10 356	29 310	29 610	62 587	72 231	26 930	20 088	5 882	977
Handel	190 216	6 795	20 097	20 985	46 197	54 840	20 346	15 653	4 670	633
Gastgewerbe	36 558	2 905	6 208	4 747	7 850	8 597	3 230	2 212	657	152
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	31 197	656	3 005	3 878	8 540	8 794	3 354	2 223	555	192
Sonstige Dienstleistungen	612 018	19 863	56 865	65 737	140 280	186 977	73 761	52 130	14 775	1 630
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	44 699	897	4 165	4 715	12 160	12 922	5 345	3 676	773	46
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	118 247	3 511	13 167	15 037	30 479	33 367	11 715	8 091	2 205	675
Öffentl. Verwaltung u.ä.	86 966	1 832	4 835	6 297	17 830	29 486	12 657	10 405	3 548	76
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	362 106	13 623	34 698	39 688	79 811	111 202	44 044	29 958	8 249	833
Zusammen³⁾	1 038 024	36 044	100 889	110 768	245 185	311 721	119 599	86 330	24 293	3 195

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	28 950	2 457	3 524	3 403	7 121	7 625	2 367	1 689	587	177
Produzierendes Gewerbe	766 559	29 811	56 582	60 440	192 092	251 004	86 526	67 015	20 607	2 482
Bergbau	9 097	257	543	489	1 588	3 124	1 721	1 029	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	590 201	18 810	39 932	44 357	148 661	199 021	68 447	53 107	16 122	1 744
Energie- und Wasser- versorgung	22 942	829	1 472	1 547	5 369	7 517	3 288	2 347	.	.
Baugewerbe	144 319	9 915	14 635	14 047	36 474	41 342	13 070	10 532	.	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	566 939	22 964	58 236	60 154	143 866	159 350	58 110	44 690	15 939	3 630
Handel	380 103	16 283	39 566	40 090	96 955	106 799	38 002	29 785	10 672	1 951
Gastgewerbe	51 900	4 523	9 544	6 821	11 313	11 399	4 086	2 970	993	251
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	134 936	2 158	9 126	13 243	35 598	41 152	16 022	11 935	4 274	1 428
Sonstige Dienstleistungen	1 002 024	28 119	85 040	102 013	236 445	304 326	120 278	89 737	32 120	3 946
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	90 743	1 562	7 243	8 370	24 122	27 258	11 286	8 265	.	.
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	266 667	5 995	27 492	34 511	73 882	74 011	24 862	17 933	6 038	1 943
Öffentl. Verwaltung u.ä.	160 867	3 726	7 564	9 614	30 511	53 590	24 556	21 467	.	.
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	483 747	16 836	42 741	49 518	107 930	149 467	59 574	42 072	13 944	1 665
Zusammen ³⁾	2 364 789	83 405	203 450	226 043	579 574	722 365	267 306	203 150	69 260	10 236
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	1 573	33	132	243	566	423	93	66	17	-
Produzierendes Gewerbe	33 799	548	1 790	3 602	10 979	9 014	3 117	3 555	1 141	53
Bergbau	320	-	18	37	71	89	44	43	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	29 212	385	1 333	3 039	9 467	7 961	2 756	3 210	1 016	45
Energie- und Wasser- versorgung	222	6	19	34	72	50	19	17	.	-
Baugewerbe	4 045	157	420	492	1 369	914	298	285	.	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	25 707	679	2 898	4 008	8 817	6 064	1 631	1 175	362	73
Handel	10 868	412	1 430	1 782	3 594	2 383	619	465	155	28
Gastgewerbe	9 245	201	1 075	1 487	3 213	2 167	585	380	115	22
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5 594	66	393	739	2 010	1 514	427	330	92	23
Sonstige Dienstleistungen	32 101	823	3 168	4 843	10 296	7 318	2 620	2 161	767	105
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	837	16	103	130	333	142	49	51	.	.
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	15 112	294	1 567	2 524	5 212	3 518	1 005	699	235	58
Öffentl. Verwaltung u.ä.	2 025	24	90	124	457	673	294	253	.	.
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	14 127	489	1 408	2 065	4 294	2 985	1 272	1 158	412	44
Zusammen ³⁾	93 186	2 083	7 989	12 697	30 659	22 822	7 461	6 957	2 287	231
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	30 528	2 491	3 656	3 646	7 690	8 049	2 460	1 755	604	177
Produzierendes Gewerbe	800 497	30 368	58 381	64 053	203 097	260 058	89 663	70 592	21 750	2 535
Bergbau	9 420	258	561	526	1 659	3 214	1 765	1 073	326	38
Verarbeitendes Gewerbe	619 523	19 198	41 272	47 405	158 147	207 014	71 223	56 335	17 140	1 789
Energie- und Wasser- versorgung	23 164	835	1 491	1 581	5 441	7 567	3 307	2 364	564	14
Baugewerbe	148 390	10 077	15 057	14 541	37 850	42 263	13 368	10 820	3 720	694
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	592 801	23 654	61 150	64 176	152 732	165 454	59 748	45 880	16 304	3 703
Handel	391 044	16 699	41 001	41 876	100 572	109 205	38 625	30 259	10 828	1 979
Gastgewerbe	61 192	4 727	10 627	8 314	14 540	13 576	4 673	3 353	1 109	273
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	140 565	2 228	9 522	13 986	37 620	42 673	16 450	12 268	4 367	1 451
Sonstige Dienstleistungen	1 034 317	28 953	88 239	106 883	246 787	311 683	122 916	91 913	32 892	4 051
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	91 586	1 578	7 347	8 501	24 456	27 401	11 337	8 316	2 532	118
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	281 864	6 292	29 075	37 048	79 117	77 548	25 872	18 636	6 275	2 001
Öffentl. Verwaltung u.ä.	162 910	3 751	7 654	9 738	30 974	54 265	24 854	21 724	9 727	223
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	497 957	17 332	44 163	51 596	112 240	152 469	60 853	43 237	14 358	1 709
Zusammen ³⁾	2 458 466	85 520	211 495	238 792	610 357	745 307	274 812	210 159	71 557	10 467

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr	
Darunter: weiblich											
Deutsche Beschäftigte											
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 007		491	889	845	2 026	2 259	739	560	169	29
Produzierendes Gewerbe	158 718	5 213	13 599	14 075	40 039	50 294	17 972	13 426	3 523	577	
Bergbau	1 105	.	93	88	266	.	.	.	19	6	
Verarbeitendes Gewerbe	134 272	4 277	11 586	12 075	33 949	42 714	15 137	11 194	2 896	444	
Energie- und Wasser- versorgung	5 266	.	466	559	1 391	.	.	.	81	-	
Baugewerbe	18 075	.	1 454	1 353	4 433	5 575	2 127	.	527	127	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	261 299	10 041	29 121	29 359	63 596	73 844	27 466	20 734	6 126	1 012	
Handel	192 675	6 671	19 772	20 700	46 916	56 118	20 803	16 161	4 868	666	
Gastgewerbe	32 643	2 614	5 802	4 185	6 715	7 653	2 909	2 014	612	139	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	35 981	756	3 547	4 474	9 965	10 073	3 754	2 559	646	207	
Sonstige Dienstleistungen	621 286	19 195	56 068	65 651	143 134	191 813	75 123	53 364	15 282	1 656	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	49 580	968	4 404	5 077	13 747	14 503	5 895	4 062	876	48	
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	121 683	3 425	13 253	15 504	31 732	34 393	11 940	8 415	2 329	692	
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	89 512	1 841	4 866	6 410	18 522	30 376	12 969	10 748	3 705	75	
Zusammen ³⁾	1 049 426	34 954	99 692	109 940	248 819	318 239	121 313	88 091	25 103	3 275	
Ausländische Beschäftigte											
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	390	8	36	62	127	118	20	16	3	-	
Produzierendes Gewerbe	6 161	107	377	744	1 971	1 523	664	618	143	14	
Bergbau	33	-	5	14	9	.	.	.	-	-	
Verarbeitendes Gewerbe	5 789	95	339	674	1 837	1 459	643	593	138	11	
Energie- und Wasser- versorgung	60	.	5	13	20	.	.	.	-	-	
Baugewerbe	279	.	28	43	105	47	16	.	5	3	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9 350	290	1 253	1 634	3 058	1 932	621	430	114	18	
Handel	4 681	177	684	878	1 503	876	291	212	56	4	
Gastgewerbe	3 655	99	463	568	1 146	852	280	183	50	14	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1 014	14	106	188	409	204	50	35	8	-	
Sonstige Dienstleistungen	17 521	472	1 635	2 402	5 387	4 204	1 665	1 340	368	48	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	514	9	71	88	204	78	33	28	3	-	
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	6 538	104	599	924	2 130	1 739	536	373	106	27	
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 010	9	51	78	256	311	158	112	35	-	
Zusammen ³⁾	33 423	877	3 302	4 842	10 543	7 777	2 970	2 404	628	80	
Insgesamt											
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 401	499	925	907	2 156	2 378	759	576	172	29	
Produzierendes Gewerbe	164 898	5 324	13 978	14 821	42 014	51 819	18 638	14 047	3 666	591	
Bergbau	1 139	44	98	102	275	375	132	88	19	6	
Verarbeitendes Gewerbe	140 072	4 372	11 925	12 750	35 790	44 175	15 782	11 789	3 034	455	
Energie- und Wasser- versorgung	5 326	168	471	572	1 411	1 647	581	395	81	-	
Baugewerbe	18 361	740	1 484	1 397	4 538	5 622	2 143	1 775	532	130	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	270 703	10 335	30 377	30 999	66 669	75 792	28 090	21 171	6 240	1 030	
Handel	197 388	6 849	20 458	21 581	48 427	57 005	21 096	16 378	4 924	670	
Gastgewerbe	36 309	2 714	6 266	4 755	7 863	8 508	3 190	2 198	662	153	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	37 006	772	3 653	4 663	10 379	10 279	3 804	2 595	654	207	
Sonstige Dienstleistungen	638 894	19 673	57 716	68 063	148 542	196 033	76 796	54 713	15 654	1 704	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	50 098	977	4 476	5 166	13 952	14 581	5 929	4 090	879	48	
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	128 249	3 530	13 856	16 431	33 871	36 137	12 478	8 791	2 436	719	
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	90 529	1 851	4 917	6 488	18 779	30 689	13 128	10 861	3 741	75	
Zusammen ³⁾	1 083 013	35 845	103 012	114 800	259 405	326 051	124 296	90 514	25 735	3 355	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
		Beschäftigte					
		Insgesamt					
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	31 313	29 135	2 173	3 713	29 521	1 784
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 847	9 525	322	500	9 477	365
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 274	6 038	236	382	5 967	303
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 573	3 487	86	118	3 510	62
D	Verarbeitendes Gewerbe	584 593	555 524	29 019	34 786	555 654	28 808
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	80 644	74 264	6 373	5 662	74 936	5 682
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	12 423	11 386	1 037	586	11 608	814
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 750	8 511	238	451	8 419	331
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	40 030	35 797	4 224	2 058	38 834	1 191
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Brutstoffen	2 550	2 482	68	142	2 519	31
DG	Chemische Industrie	27 664	25 661	2 002	1 160	26 787	875
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	44 361	42 404	1 954	1 942	41 271	3 084
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	18 551	17 896	654	723	17 730	817
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	72 685	70 560	2 118	4 994	69 122	3 549
DK	Maschinenbau	64 035	61 657	2 376	5 097	62 218	1 810
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	59 887	56 313	3 568	3 930	57 954	1 918
DM	Fahrzeugbau	134 791	131 234	3 548	6 619	126 613	8 133
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	18 222	17 359	859	1 422	17 643	573
E	Energie- u. Wasserversorgung	22 298	20 673	1 625	1 470	22 060	237
F	Baugewerbe	148 661	143 244	5 375	16 612	144 230	4 400
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	69 497	67 346	2 143	4 498	67 054	2 427
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	370 809	285 545	85 172	33 497	360 094	10 636
51	(ohne 51.1)						
	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	87 918	79 850	8 059	5 069	85 256	2 647
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	202 067	129 820	72 216	16 764	196 396	5 626
H	Gastgewerbe	61 442	48 033	13 388	8 614	52 191	9 196
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	126 430	111 111	15 302	4 831	119 077	7 321
60-63	Verkehr	106 709	98 742	7 954	4 333	100 096	6 590
64	Nachrichtenübermittlung	19 721	12 369	7 348	498	18 981	731
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	79 816	63 366	16 423	5 071	79 057	754
65	dar. Kreditgewerbe	58 546	45 653	12 877	3 886	58 077	468
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	256 035	207 864	48 030	13 425	240 599	15 342
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	55 144	46 502	8 621	6 221	54 102	1 036
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	156 518	105 963	50 543	8 413	154 497	2 003
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	103 247	65 776	37 464	4 361	102 028	1 207
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	26 861	20 280	6 576	2 878	26 757	103
M	Erziehung u. Unterricht	81 111	38 714	42 362	6 709	77 891	3 195
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	308 351	200 019	108 233	23 252	300 947	7 348
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	187 266	128 128	59 110	16 190	182 753	4 487
85.3	Sozialwesen	121 085	71 891	49 123	7 062	118 194	2 861
O	Erbringung sonst. öff. u. per-sönl. Dienstleistungen	90 811	68 895	21 797	7 643	87 570	3 220
P	Private Haushalte	3 070	1 947	1 122	30	2 863	207
	Insgesamt ³⁾	2 331 405	1 889 806	440 936	168 662	2 236 025	94 819

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							männlich
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	22 684	22 108	573	2 838	21 330	1 352
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	8 669	8 564	105	421	8 342	324
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 527	5 439	88	321	.	.
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 142	3 125	17	100	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	449 304	443 166	6 111	25 677	426 143	23 050
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	45 802	45 073	728	2 766	42 130	3 653
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	6 495	6 382	113	293	5 948	547
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	7 330	7 270	60	374	7 051	279
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	26 054	25 114	936	1 280	25 192	857
DF	Kokerei, Mineralölver-arbeitung, H. v. Brutstoffen	2 202	2 177	25	105	2 175	27
DG	Chemische Industrie	19 776	19 371	404	763	19 094	681
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	35 000	34 587	411	1 577	32 454	2 542
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	15 506	15 340	166	555	14 762	740
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	63 752	63 195	552	4 485	60 462	3 278
DK	Maschinenbau	55 458	54 727	730	4 488	53 860	1 592
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	41 220	40 357	859	2 575	39 968	1 240
DM	Fahrzeugbau	116 327	115 350	970	5 306	109 119	7 166
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	14 382	14 223	157	1 110	13 928	448
E	Energie- u. Wasserversorgung	17 043	16 724	319	1 107	16 869	174
F	Baugewerbe	131 089	129 821	1 241	15 193	126 931	4 135
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	63 144	62 591	548	4 146	60 797	2 334
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	180 593	172 985	7 558	20 200	174 422	6 129
51	(ohne 51.1)						
	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	60 502	58 932	1 566	3 346	58 499	1 989
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	58 834	54 068	4 755	6 925	56 582	2 240
H	Gastgewerbe	24 884	21 194	3 678	3 787	19 306	5 539
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	95 233	89 588	5 634	3 051	88 811	6 397
60-63	Verkehr	84 041	81 000	3 033	2 709	78 194	5 830
64	Nachrichtenübermittlung	11 192	8 588	2 601	342	10 617	567
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	35 117	33 735	1 373	2 284	34 837	279
65	dar. Kreditgewerbe	25 226	24 256	964	1 666	25 061	165
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	137 788	128 203	9 508	5 470	129 234	8 490
74.1	dar. Rechtsberatung u.ä.	16 869	15 865	997	1 313	16 430	434
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	69 552	63 902	5 648	4 186	68 529	1 011
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	45 203	41 450	3 753	2 050	44 712	483
75.2	Öffentl. Sicherheit u.ä.	14 988	13 559	1 427	1 767	14 936	52
M	Erziehung u. Unterricht	25 802	19 570	6 216	4 177	24 351	1 436
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	58 745	50 429	8 271	3 587	57 101	1 628
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	34 042	30 386	3 652	1 788	32 926	1 107
85.3	Sozialwesen	24 703	20 043	4 619	1 799	24 175	521
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	36 216	32 923	3 247	2 432	34 667	1 541
P	Private Haushalte	474	380	94	12	444	30
	Insgesamt ³⁾	1 293 381	1 233 472	59 582	94 493	1 231 503	61 517

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche Beschäftigte	ausländische Beschäftigte	
weiblich								
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	8 629	7 027	1 600	875	8 191	432	
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 178	961	217	79	1 135	41	
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	747	599	148	61	.	.	
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	431	362	69	18	.	.	
D	Verarbeitendes Gewerbe	135 289	112 358	22 908	9 109	129 511	5 758	
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	34 842	29 191	5 645	2 896	32 806	2 029	
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	5 928	5 004	924	293	5 660	267	
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 420	1 241	178	77	1 368	52	
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	13 976	10 683	3 288	778	13 642	334	
DF	Kokerei, Mineralölver-arbeitung, H. v. Brutstoffen	348	305	43	37	344	4	
DG	Chemische Industrie	7 888	6 290	1 598	397	7 693	194	
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	9 361	7 817	1 543	365	8 817	542	
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 045	2 556	488	168	2 968	77	
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	8 933	7 365	1 566	509	8 660	271	
DK	Maschinenbau	8 577	6 930	1 646	609	8 358	218	
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	18 667	15 956	2 709	1 355	17 986	678	
DM	Fahrzeugbau	18 464	15 884	2 578	1 313	17 494	967	
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	3 840	3 136	702	312	3 715	125	
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 255	3 949	1 306	363	5 191	63	
F	Baugewerbe	17 572	13 423	4 134	1 419	17 299	265	
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 353	4 755	1 595	352	6 257	93	
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	190 216	112 560	77 614	13 297	185 672	4 507	
51	(ohne 51.1)							
	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	27 416	20 918	6 493	1 723	26 757	658	
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	143 233	75 752	67 461	9 839	139 814	3 386	
H	Gastgewerbe	36 558	26 839	9 710	4 827	32 885	3 657	
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	31 197	21 523	9 668	1 780	30 266	924	
60-63	Verkehr	22 668	17 742	4 921	1 624	21 902	760	
64	Nachrichtenübermittlung	8 529	3 781	4 747	156	8 364	164	
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	44 699	29 631	15 050	2 787	44 220	475	
65	dar. Kreditgewerbe	33 320	21 397	11 913	2 220	33 016	303	
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	118 247	79 661	38 522	7 955	111 365	6 852	
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	38 275	30 637	7 624	4 908	37 672	602	
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	86 966	42 061	44 895	4 227	85 968	992	
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	58 044	24 326	33 711	2 311	57 316	724	
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	11 873	6 721	5 149	1 111	11 821	51	
M	Erziehung u. Unterricht	55 309	19 144	36 146	2 532	53 540	1 759	
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	249 606	149 590	99 962	19 665	243 846	5 720	
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-							
85.2	wesen	153 224	97 742	55 458	14 402	149 827	3 380	
85.3	Sozialwesen	96 382	51 848	44 504	5 263	94 019	2 340	
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	54 595	35 972	18 550	5 211	52 903	1 679	
P	Private Haushalte	2 596	1 567	1 028	18	2 419	177	
	Insgesamt ³⁾	1 038 024	656 334	381 354	74 169	1 004 522	33 302	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche Beschäftigte	ausländische Beschäftigte
			Insgesamt				
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	30 528	28 406	2 116	3 598	28 950	1 573
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 420	9 102	318	485	9 097	320
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 959	5 725	234	372	5 691	265
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 461	3 377	84	113	3 406	55
D	Verarbeitendes Gewerbe	619 523	588 257	31 206	35 459	590 201	29 212
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	81 015	74 711	6 295	5 592	75 459	5 539
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	12 518	11 453	1 057	602	11 720	798
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 970	8 731	238	452	8 611	359
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	41 848	37 096	4 742	2 108	40 649	1 193
DF	Kokerei, Mineralölver-arbeitung, H. v. Brutstoffen	3 734	3 599	135	181	3 689	45
DG	Chemische Industrie	29 967	27 874	2 092	1 154	29 098	867
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	45 362	43 316	2 044	1 908	42 276	3 081
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	17 893	17 233	659	694	17 135	755
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	73 996	71 550	2 440	5 092	70 400	3 583
DK	Maschinenbau	67 818	65 303	2 513	5 156	66 016	1 797
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	65 793	61 935	3 848	4 044	63 702	2 079
DM	Fahrzeugbau	152 212	147 929	4 276	7 062	143 593	8 578
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	18 397	17 527	867	1 414	17 853	538
E	Energie- u. Wasserversorgung	23 164	21 409	1 755	1 552	22 942	222
F	Baugewerbe	148 390	142 692	5 655	16 645	144 319	4 045
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	69 155	66 919	2 226	4 523	66 963	2 180
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	391 044	304 166	86 763	33 744	380 103	10 868
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	98 282	89 516	8 739	5 389	95 472	2 796
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	205 148	132 444	72 672	16 702	199 482	5 625
H	Gastgewerbe	61 192	47 655	13 511	8 191	51 900	9 245
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	140 565	123 765	16 772	5 519	134 936	5 594
60-63	Verkehr	119 270	110 032	9 215	4 908	114 386	4 859
64	Nachrichtenübermittlung	21 295	13 733	7 557	611	20 550	735
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	91 586	73 256	18 300	5 460	90 743	837
65	dar. Kreditgewerbe	64 320	50 444	13 858	4 108	63 815	504
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	281 864	231 290	50 367	13 912	266 667	15 112
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	63 345	53 724	9 577	6 251	62 099	1 236
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	162 910	110 796	52 092	8 321	160 867	2 025
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	106 049	67 904	38 138	4 451	104 812	1 224
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	27 509	20 730	6 771	2 589	27 398	110
M	Erziehung u. Unterricht	84 693	41 557	43 003	7 493	81 424	3 249
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	313 164	201 850	111 224	22 179	305 743	7 375
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	192 277	130 908	61 337	15 383	187 752	4 504
85.3	Sozialwesen	120 887	70 942	49 887	6 796	117 991	2 871
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	97 001	73 905	22 971	7 853	93 690	3 295
P	Private Haushalte	3 099	1 980	1 118	31	2 890	208
	Insgesamt ³⁾	2 458 466	2 000 350	457 228	170 537	2 364 789	93 186

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
Beschäftigte							
männlich							
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	22 127	21 574	549	2 748	20 943	1 183
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	8 281	8 181	100	407	7 992	287
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 229	5 144	85	312	.	.
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 052	3 037	15	95	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	479 451	472 266	7 148	26 200	455 929	23 423
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	46 864	46 107	754	2 769	43 272	3 578
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Lederindustrie	6 632	6 511	113	294	6 084	548
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	7 558	7 500	58	374	7 252	306
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	26 917	25 855	1 057	1 305	26 060	852
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	3 223	3 176	47	138	3 182	41
DG	Chemische Industrie	21 426	20 956	469	761	20 754	670
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	35 772	35 327	444	1 551	33 236	2 532
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	14 861	14 698	163	532	14 175	683
DJ	Metallerz u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	64 685	63 901	780	4 548	61 370	3 304
DK	Maschinenbau	58 717	57 942	774	4 510	57 154	1 558
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Eintr.; Elektrotechn. usw.	46 283	45 287	989	2 661	44 900	1 373
DM	Fahrzeugbau	132 001	130 653	1 343	5 644	124 404	7 558
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	14 512	14 353	157	1 113	14 086	420
E	Energie- u. Wasserversorgung	17 838	17 455	383	1 180	17 676	162
F	Baugewerbe	130 029	128 682	1 322	15 188	126 244	3 766
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	62 541	61 959	577	4 155	60 446	2 086
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	193 656	185 759	7 829	20 225	187 428	6 187
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	67 479	65 805	1 659	3 525	65 431	2 035
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	60 167	55 345	4 809	6 864	57 956	2 199
H	Gastgewerbe	24 883	21 119	3 751	3 550	19 257	5 590
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	103 559	97 598	5 941	3 358	98 955	4 580
60-63	Verkehr	91 355	87 958	3 379	2 950	87 308	4 030
64	Nachrichtenübermittlung	12 204	9 640	2 562	408	11 647	550
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	41 488	39 840	1 637	2 468	41 163	323
65	dar. Kreditgewerbe	28 322	27 227	1 087	1 773	28 137	185
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	153 615	143 458	10 031	5 787	144 984	8 574
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	21 400	20 177	1 207	1 397	20 828	566
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	72 381	66 482	5 891	4 074	71 355	1 015
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	46 734	42 827	3 907	2 081	46 237	489
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	15 160	13 716	1 441	1 578	15 099	61
M	Erziehung u. Unterricht	27 534	21 130	6 301	4 560	26 058	1 461
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	60 220	51 657	8 527	3 466	58 595	1 612
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	35 111	31 371	3 734	1 701	34 011	1 094
85.2							
85.3	Sozialwesen	25 109	20 286	4 793	1 765	24 584	518
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	39 689	36 191	3 448	2 522	38 118	1 564
P	Private Haushalte	496	403	93	14	465	31
	Insgesamt ³⁾	1 375 453	1 311 990	62 960	95 817	1 315 363	59 763

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							weiblich
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	8 401	6 832	1 567	850	8 007	390
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 139	921	218	78	1 105	33
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	730	581	149	60	.	.
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	409	340	69	18	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	140 072	115 991	24 058	9 259	134 272	5 789
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	34 151	28 604	5 541	2 823	32 187	1 961
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	5 886	4 942	944	308	5 636	250
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 412	1 231	180	78	1 359	53
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	14 931	11 241	3 685	803	14 589	341
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	511	423	88	43	507	4
DG	Chemische Industrie	8 541	6 918	1 623	393	8 344	197
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	9 590	7 989	1 600	357	9 040	549
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 032	2 535	496	162	2 960	72
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	9 311	7 649	1 660	544	9 030	279
DK	Maschinenbau	9 101	7 361	1 739	646	8 862	239
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	19 510	16 648	2 859	1 383	18 802	706
DM	Fahrzeugbau	20 211	17 276	2 933	1 418	19 189	1 020
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	3 885	3 174	710	301	3 767	118
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 326	3 954	1 372	372	5 266	60
F	Baugewerbe	18 361	14 010	4 333	1 457	18 075	279
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 614	4 960	1 649	368	6 517	94
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	197 388	118 407	78 934	13 519	192 675	4 681
51	(ohne 51.1)						
	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	30 803	23 711	7 080	1 864	30 041	761
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	144 981	77 099	67 863	9 838	141 526	3 426
H	Gastgewerbe	36 309	26 536	9 760	4 641	32 643	3 655
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	37 006	26 167	10 831	2 161	35 981	1 014
60-63	Verkehr	27 915	22 074	5 836	1 958	27 078	829
64	Nachrichtenübermittlung	9 091	4 093	4 995	203	8 903	185
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	50 098	33 416	16 663	2 992	49 580	514
65	dar. Kreditgewerbe	35 998	23 217	12 771	2 335	35 678	319
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	128 249	87 832	40 336	8 125	121 683	6 538
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	41 945	33 547	8 370	4 854	41 271	670
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	90 529	44 314	46 201	4 247	89 512	1 010
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	59 315	25 077	34 231	2 370	58 575	735
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	12 349	7 014	5 330	1 011	12 299	49
M	Erziehung u. Unterricht	57 159	20 427	36 702	2 933	55 366	1 788
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	252 944	150 193	102 697	18 713	247 148	5 763
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	157 166	99 537	57 603	13 682	153 741	3 410
85.3	Sozialwesen	95 778	50 656	45 094	5 031	93 407	2 353
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	57 312	37 714	19 523	5 331	55 572	1 731
P	Private Haushalte	2 603	1 577	1 025	17	2 425	177
	Insgesamt ³⁾	1 083 013	688 360	394 268	74 720	1 049 426	33 423

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Insgesamt ²⁾	Darunter				ohne abgeschlossene Berufs- ausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			wissenschaftlichen Hochschule, Uni- versität ⁵⁾	
		zusammen	davon mit Abschluss an einer			
			Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾		
		Insgesamt				
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	31 313	15 470	14 485	475	510	7 231
Produzierendes Gewerbe	765 399	560 693	509 063	21 922	29 708	125 608
Bergbau	9 847	7 609	6 628	344	637	1 554
Verarbeitendes Gewerbe	584 593	434 832	391 306	17 346	26 180	98 221
Energie- und Wasserversorgung	22 298	19 614	16 376	1 546	1 692	2 284
Baugewerbe	148 661	98 638	94 753	2 686	1 199	23 549
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	558 681	349 630	335 854	6 491	7 285	85 554
Handel	370 809	253 016	243 675	3 794	5 547	55 925
Gastgewerbe	61 442	21 682	21 152	277	253	13 437
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	126 430	74 932	71 027	2 420	1 485	16 192
Sonstige Dienstleistungen	975 712	706 698	593 770	34 938	77 990	137 590
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	79 816	68 511	63 013	1 531	3 967	8 057
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	256 035	154 110	124 274	10 466	19 370	37 475
Öffentliche Verwaltung u.ä.	156 518	129 560	112 093	9 001	8 466	22 670
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	483 343	354 517	294 390	13 940	46 187	69 388
unter 20	85 527	6 801	6 268	499	34	67 448
20 bis 25	207 414	94 983	91 861	2 292	830	77 709
25 bis 30	230 978	164 815	145 865	5 738	13 212	24 808
30 bis 35	242 161	184 017	158 342	7 793	17 882	19 292
35 bis 40	332 320	255 896	223 582	11 027	21 287	27 302
40 bis 45	373 138	284 590	251 549	12 095	20 946	34 942
45 bis 50	327 870	246 193	219 469	9 683	17 041	36 053
50 bis 55	260 441	194 895	174 359	7 515	13 021	31 280
55 bis 60	196 351	146 303	133 752	4 885	7 666	26 851
60 bis 65	65 333	49 105	43 708	2 150	3 247	9 098
65 und mehr	9 872	5 044	4 549	156	339	1 302
Insgesamt ⁶⁾	2 331 405	1 632 642	1 453 304	63 833	115 505	356 085
dar.: Ausländer/-innen	94 819	37 757	31 055	1 403	5 299	27 288
		dar. Weiblich				
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	8 629	4 571	4 273	128	170	1 779
Produzierendes Gewerbe	159 294	105 793	98 041	2 841	4 911	33 175
Bergbau	1 178	986	862	39	85	126
Verarbeitendes Gewerbe	135 289	87 715	81 213	2 229	4 273	30 384
Energie- und Wasserversorgung	5 255	4 451	3 903	227	321	678
Baugewerbe	17 572	12 641	12 063	346	232	1 987
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	257 971	165 189	160 290	1 642	3 257	39 041
Handel	190 216	132 292	128 535	1 077	2 680	26 930
Gastgewerbe	36 558	13 128	12 825	157	146	8 486
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	31 197	19 769	18 930	408	431	3 625
Sonstige Dienstleistungen						
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	44 699	37 407	35 599	566	1 242	5 054
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen						
Öffentliche Verwaltung u.ä.	86 966	70 784	62 633	3 855	4 296	13 167
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	362 106	265 170	233 236	8 170	23 764	51 076
unter 20	36 044	3 408	3 090	300	18	27 363
20 bis 25	100 889	49 387	47 578	1 301	508	34 734
25 bis 30	110 768	82 922	73 351	2 586	6 985	9 614
30 bis 35	105 527	82 570	72 555	2 637	7 378	7 084
35 bis 40	139 658	107 204	96 815	3 031	7 358	11 077
40 bis 45	162 189	120 939	110 403	3 463	7 073	15 506
45 bis 50	149 532	107 896	98 882	2 956	6 058	18 197
50 bis 55	119 599	84 578	78 077	2 054	4 447	17 186
55 bis 60	86 330	58 898	55 776	965	2 157	15 428
60 bis 65	24 293	16 150	15 095	272	783	4 772
65 und mehr	3 195	1 405	1 306	20	79	550
Insgesamt ⁶⁾	1 038 024	715 357	652 928	19 585	42 844	161 511
dar.: Ausländer/-innen	33 302	12 305	9 811	425	2 069	10 209

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 3) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Einschl. Fälle ohne Angabe.

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Insgesamt ²⁾	Darunter				ohne abgeschlossene Berufs- ausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			davon mit Abschluss an einer	
		zusammen	Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾		
		Insgesamt				
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	30 528	15 133	14 179	465	489	7 003
Produzierendes Gewerbe	800 497	593 114	533 281	27 083	32 750	127 807
Bergbau	9 420	7 292	6 375	320	597	1 495
Verarbeitendes Gewerbe	619 523	466 158	415 041	22 125	28 992	100 446
Energie- und Wasserversorgung	23 164	20 283	17 081	1 546	1 656	2 406
Baugewerbe	148 390	99 381	94 784	3 092	1 505	23 460
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	592 801	375 908	359 622	7 244	9 042	88 298
Handel	391 044	268 770	257 417	4 502	6 851	57 027
Gastgewerbe	61 192	21 677	21 122	292	263	12 985
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	140 565	85 461	81 083	2 450	1 928	18 286
Sonstige Dienstleistungen	1 034 317	753 230	630 545	38 610	84 075	139 977
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	91 586	78 654	71 822	1 938	4 894	8 943
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	281 864	173 109	137 675	12 346	23 088	37 716
Öffentliche Verwaltung u.ä.	162 910	135 242	117 107	9 297	8 838	23 091
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	497 957	366 225	303 941	15 029	47 255	70 227
unter 20	85 520	6 724	6 169	523	32	67 321
20 bis 25	211 495	96 567	93 349	2 391	827	79 264
25 bis 30	238 792	170 182	150 498	6 229	13 455	25 434
30 bis 35	254 981	194 367	166 653	8 767	18 947	19 658
35 bis 40	355 376	275 458	238 782	12 995	23 681	27 960
40 bis 45	398 387	306 305	268 587	14 131	23 587	35 854
45 bis 50	346 920	262 637	232 372	11 299	18 966	37 041
50 bis 55	274 812	207 569	184 633	8 586	14 350	32 015
55 bis 60	210 159	158 021	143 793	5 719	8 509	27 792
60 bis 65	71 557	54 352	48 122	2 594	3 636	9 516
65 und mehr	10 467	5 372	4 814	174	384	1 332
Insgesamt ⁶⁾	2 458 466	1 737 554	1 537 772	73 408	126 374	363 187
dar.: Ausländer/-innen	93 186	38 236	31 555	1 275	5 406	26 993
		dar. Weiblich				
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	8 401	4 446	4 171	118	157	1 725
Produzierendes Gewerbe	164 898	110 298	101 935	3 172	5 191	33 764
Bergbau	1 139	948	836	33	79	125
Verarbeitendes Gewerbe	140 072	91 688	84 552	2 553	4 583	30 870
Energie- und Wasserversorgung	5 326	4 467	3 977	202	288	703
Baugewerbe	18 361	13 195	12 570	384	241	2 066
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	270 703	173 961	168 365	1 876	3 720	40 207
Handel	197 388	137 453	133 180	1 241	3 032	27 549
Gastgewerbe	36 309	13 023	12 707	170	146	8 236
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	37 006	23 485	22 478	465	542	4 422
Sonstige Dienstleistungen						
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	50 098	41 896	39 763	666	1 467	5 594
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen						
Öffentliche Verwaltung u.ä.	90 529	73 849	65 539	3 918	4 392	13 545
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	370 018	271 968	239 386	8 565	24 017	51 060
unter 20	35 845	3 308	2 983	311	14	27 153
20 bis 25	103 012	50 208	48 323	1 366	519	35 437
25 bis 30	114 800	85 617	75 773	2 825	7 019	9 854
30 bis 35	110 998	86 811	76 239	2 848	7 724	7 207
35 bis 40	148 407	114 341	103 053	3 367	7 921	11 256
40 bis 45	170 410	127 672	116 337	3 703	7 632	15 669
45 bis 50	155 641	112 840	103 274	3 139	6 427	18 434
50 bis 55	124 296	88 449	81 673	2 169	4 607	17 501
55 bis 60	90 514	62 198	58 952	1 007	2 239	15 810
60 bis 65	25 735	17 214	16 095	298	821	4 950
65 und mehr	3 355	1 478	1 375	20	83	555
Insgesamt ⁶⁾	1 083 013	750 136	684 077	21 053	45 006	163 826
dar.: Ausländer/-innen	33 423	12 723	10 192	436	2 095	10 134

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 3) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Einschl. Fälle ohne Angabe.

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Bezeichnung	Position ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche Verwaltung u.ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)